



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff



*Liebe Einwohnerinnen
und Einwohner,*

das neue Jahr 2019 hat begonnen, die täglichen Aufgaben fordern wieder unsere ganze Aufmerksamkeit. Ich wünsche Ihnen Gesundheit, Fröhlichkeit und Glück für das neue Jahr sowie Mut und Zuversicht bei der Bewältigung der vor Ihnen liegenden Aufgaben.

Das Jahr 2019 wird kommunalpolitisch ein „Wahljahr“ werden und um einen guten Wahlverlauf zu gewährleisten, sind wir in besonderem Maße auf über 200 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und -helfer angewiesen. Ganz wichtig wird es sein, Kandidatinnen und Kandidaten für unseren Stadtrat und unsere Ortschaftsräte zu gewinnen, die sich der Wahl stellen und sich wie bisher mit ehrlichem Einsatz im Ehrenamt engagieren.

Ich bin mir sicher, wenn wir auch 2019 unsere Kräfte bündeln und uns auf Sachthemen konzentrieren, werden wir die vor uns stehenden Aufgaben lösen und Herausforderungen bewältigen. Mit Stolz können wir in Wilsdruff und unseren Ortsteilen auf das Erreichte blicken. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit im neuen Jahr.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Bürgermeister
Ralf Rother

2019

Neujahrskonzert
der Musikschule

am 26. Januar, 14:00 Uhr,
im Kleinbahnhof Wilsdruff



Übergabe Mittleres Löschfahrzeug (MLF) für die Ortswehr Oberhermsdorf

Am 21. Dezember 2018 fand 17:00 Uhr am Gerätehaus Oberhermsdorf die feierliche Übergabe des neuen Löschfahrzeuges für die Ortswehr Oberhermsdorf statt. Mit dem neuen Fahrzeug kann die Ortswehr Oberhermsdorf dann noch effektiver bei Brandeinsätzen und technischer Hilfeleistung agieren. Damit wird das bisherige TSF aus dem Jahr 1997 abgelöst. Dieses wird im Ringtausch nach Blankenstein umgesetzt, wodurch das dortige Fahrzeug aus dem Jahre 1983 außer Dienst gestellt wird. Aus diesem Anlass luden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberhermsdorf zur Indienststellung und Vorstellung des neuen Feuerwehrfahrzeuges ein. Der Einladung zur feierlichen Übergabe waren zahlreiche Kameraden aller Ortswehren mit ihren Familien gefolgt. Nachdem das Fahrzeug von Fackelträgern mit Musik begrüßt worden ist, richtete Bürgermeister Ralf Rother Grußworte an die Kameraden, mit denen er den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Leistungen und ihren Einsatz dankte. Der römische Kaiser Marc Aurel meinte, dass „jeder so viel wert sei wie das, worum er sich bemüht.“ Das ist stets der Maßstab, wenn es um die Beschaffung von neuem Feuerwehrequipment geht. Die Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff spielt im Sicherheitskonzept eine zen-



trale Rolle. Darüber hinaus engagiert sich die Feuerwehr auch ganz besonders für das soziale und kulturelle Miteinander. Das gilt für die Ortswehr Oberhermsdorf ebenfalls. Und hervorzuheben ist, dass das alles ehrenamtlich erfolgt. Die Demokratie lebt aus dem Ehrenamt und das Ehrenamt ist im Wesentlichen Freiwilligkeit. Das heißt Bereitschaft zur Verantwortung, die über die tägliche Pflicht hinausgeht. Es ist erfreulich, dass die Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff mit diesem Selbstverständnis zur Tat schreitet. Der Feuerwehrdienst ist eine große Herausforderung. Motivierte und engagierte Feuerwehrleute sind das „A“, ein modernes technisches Equipment das „O“ des Erfolgs und ausschlaggebend für eine effektive und qualitätsvolle Aufgabenerfüllung. Stadtwehrleiter Falk Arnhold wünschte den Kameraden der Ortswehr Oberhermsdorf, dass

das neue MLF die Arbeit der Wehr leichter und noch erfolgreicher macht und im Notfall stets zuverlässige Dienste tut. Der vormalige Ortswehrleiter von Oberhermsdorf, Steffen Kuznick, zog ein Resümee der letzten 20 Jahre der Ortswehr Oberhermsdorf. Nachfolgend wurde der Schlüssel für das neue Mittlere Löschfahrzeug an den Ortswehrleiter von Oberhermsdorf, Stephan Kuznick, übergeben. Dieser bekräftigte den Tenor der Vorredner, dass

die Kameraden mit Leib und Seele Feuerwehrleute sind und sich die Ortswehr Oberhermsdorf freut, dass sie nun auch mit zeitgemäßem Gerät ausgestattet sind. Er übergab den Schlüssel für das Löschfahrzeug TSF an André Kriesten, Ortswehrleiter von Blankenstein. Er dankte der Ortswehr Oberhermsdorf und freut sich, den Robur aus dem Jahre 1983, der schon einige Jahrzehnte auf dem Buckel hatte, gegen das Fahrzeug aus dem Jahr 1997 austauschen zu können. Der Robur wurde zwar gehegt und gepflegt, aber aus einem Ackergaul wird im Laufe der Jahre trotzdem kein Rennpferd. Den heutigen Anforderungen genügt das Fahrzeug nicht mehr. Nachdem der offizielle Teil beendet war, gab es Gelegenheit, sich das Fahrzeug näher anzuschauen und sich bei einem kleinen Imbiss zu stärken.



Aus der Stadtratsitzung vom 20. Dezember 2018

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte und die Gäste zur Stadtratsitzung in der Kulturscheune im Rittergut Limbach.

Nach Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der deutlich gegebenen Beschlussfähigkeit bestätigten die Stadträte, die an der Sitzung teilnahmen, unterschriftlich das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 22. November 2018 (Beschluss 88/2018).

Nachfolgend gab Bürgermeister Ralf Rother bekannt, dass neben der Bestätigung des Protokolls der nichtöffentlichen Sitzung vom 18. Oktober 2018 keine weiteren Beschlüsse gefasst worden sind.

Anschließend gab Bürgermeister Ralf Rother aktuelle Informationen bekannt:

1. Übergabe Löschfahrzeug Ortswehr Oberhermsdorf

Am 21. Dezember 2018 wird 17:00 Uhr in der Ortswehr Oberhermsdorf das Löschfahrzeug feierlich übergeben und in Dienst gestellt. Damit wird das bisherige TSF aus dem Jahr 1997 abgelöst. Dieses wird nach Blankenstein umgesetzt. Das dortige Fahrzeug, ein Robur aus dem Jahre 1983, wird außer Dienst gestellt. Das Löschfahrzeug soll überwiegend zur Brandbekämpfung mit einer feuerwehrtechnischen Beladung für eine Gruppe dienen.



2. Eröffnung Sonderausstellung Heimatmuseum



Unter dem Motto „Knallrot, Blitzblau, Donnergrün! Faszination Papiertheater“ wurde am 1. Dezember 2018, 10:30 Uhr, eine Sonderausstellung eröffnet. Würdig umrahmt wurde die Veranstaltung durch ein Zitherspiel von Dr. Christoph Richter aus Tharandt. Bevor die Tür zur Ausstellung geöffnet wurde, konnten die Gäste, unter einfühlsamer Zitherbegleitung, noch ein „Christkindl-Lied“ hören. Abschließend sangen alle gemeinsam „Sind die Lichter angezündet“. In der Ausstellung ergaben sich angeregte Diskussionen. Das Papiertheater, auch als Tisch- oder Spielzeugtheater bezeichnet, ist nur selten in Aktion zu erleben. Wer aufgrund der vielen Veranstaltungen am Vortag des 1. Advents keine Zeit hatte, die Aufführungen zu besuchen, der hat am letzten Ausstellungstag, dem 24. Februar 2019, dazu Gelegenheit. Dann werden Rotkäppchen und Schneewittchen aufgeführt.

3. Gymnasium Wilsdruff

Am 19. Dezember 2018 gaben Lehrer, Schüler und Eltern einen Einblick in das schulische Leben und Lernen am neu gegründeten Gymnasium Wilsdruff. Präsentationen und kleine Aktionen aus verschiedenen Fachbereichen, ermöglichten es, sich von 15:00 bis 17:00 Uhr, im Kleinbahnhof Wilsdruff, ein Bild von der Schulgemeinschaft zu machen. Neben den Informationen boten die Eltern der Klassenstufe 5 einen Imbiss an. Der Erlös stärkt den neugegründeten Förderverein des Gymnasiums und kommt damit den Schülern zugute. Ab 17:00 Uhr wurde ein Weihnachtskonzert aufgeführt.



4. Trimm-Dich-Pfad Wilsdruff

Seit Dezember kann der Trimm-Dich-Pfad im Stadtpark in Wilsdruff bereits genutzt werden. Die Restarbeiten wurden abgeschlossen, u. a. wurden fehlende Fallschutzplatten verlegt. Voraussichtlich im Frühjahr 2019 erfolgt hier noch die Grasansaat, diverse Pflanzungen



Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **31. Januar 2019, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **24. Januar 2019, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff, Löbtauer Straße 6
5. Februar 2019 – Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **12. Februar 2019, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Tel.: 035204 27940

Montag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatmuseum Wilsdruff
 Heimatmuseum, Gezinge 12, Wilsdruff,
 Telefon: 035204 791516

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr*
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr*
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Bürgerbüro Kesselsdorf, Steinbacher Weg 9,
01723 Kesselsdorf

Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0

Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
Sekretariat Beigeordneter 463-112
Hauptamt 463-100
Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
Standesamt 463-130
Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900
Kämmerei/Kasse 463-200
Grund- und Gewerbesteuer 463-206
Bauamt 463-300
Straßenbeleuchtung/
Winterdienst 463-322
Liegenschaften/Immobilien 463-314
Wohnungswesen 463-323
Bauhof 791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,
Gezinge 12 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 5 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4 035209 20854

Aus der Stadtratssitzung vom 20. Dezember 2018

und das Aufstellen der Bänke, welche, aufgrund von Lieferengpässen, noch nicht lieferbar sind. Die offizielle Eröffnung findet ebenfalls im Frühjahr statt.

5. Anbau Stadtverwaltung

Der Rohbau ist fertiggestellt. Auf das Dach wurde bereits die Dampfsperre aufgebracht. Sofern es die Witterung erlaubt, wird das Dach noch vor den Feiertagen mit der Dämmung und der Folie komplettiert. Die Fenster sind zurzeit in der Fertigung. Der Einbau ist für Mitte bis Ende Januar 2019 vorgesehen. Das Wärmedämmverbundsystem für die Fassade befindet sich momentan in der Ausschreibung, genauso wie der Innenputz. Für die Ertüchtigung des Bestandsgebäudes (Umbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Anbau, Verbesserung des baulichen Brandschutzes, Einbau einer Behindertentoilette sowie einer Kühlanlage für die auf der Südseite gelegenen Büros) wurde im Rahmen der LEADER-Förderung ein Projektantrag eingereicht. Der Koordinierungskreis hat dem Antrag zugestimmt, sodass nun ein Förderantrag vorbereitet werden kann. Gefördert werden 80 % der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch maximal 200.000 Euro.



6. Haushalt

Die Aufstellung des Haushalts ist in vollem Gange. Notwendige Orientierungsdaten haben sich aktuell nochmals verändert und werden in das Zahlenwerk eingearbeitet. Anschließend erfolgt die Befassung und Prioritätensetzung im Stadtrat. Darüber hinaus arbeitet die Verwaltung an der Aufstellung der ausstehenden Jahresrechnungen.

7. Neubau Rettungswache und Erweiterung Feuerwehrgebäude in Wilsdruff



Die Mauerwerksarbeiten sind abgeschlossen. Am 21. Dezember 2018 wird der Kran abgebaut. Die Fenster wurden eingebaut. Die Haupteingangstür der RWW und die hintere Fluchttür sind fertig und wurden noch vor den Feiertagen montiert. Der Dachdecker wird die Balken über den Fahrzeuggaragen einbauen, sofern der Beton des Ringankers ausreichend getrocknet ist. Über das Flachdach der Rettungswache wird ein Notdach errichtet, da die Dacharbeiten bei dieser Witterung sonst nicht möglich sind. Für das Verschweißen der Folie ist eine absolut trockene Dachfläche erforderlich. Parallel zu den genannten Arbeiten werden die Elektroinstallation und die Bauheizung vorbereitet. Spätestens am 21. Dezember 2018 soll die Bauheizung im Gebäude der neuen Rettungswache in Betrieb genommen werden.

8. Wehrrückbau und Instandsetzung der Hochwasserentlastung Mulde in Grumbach (Sparmannmühle)

Als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme für die Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens in Grumbach ist u. a. der Rückbau des baufälligen Wehres in Grumbach (Sparmannmühle) geplant. Auf Grund des bestehenden Denkmalschutzes ist hierfür ein Antrag auf Genehmigung zur Beseitigung bei der unteren Denkmalschutzbehörde zu stellen.



9. 1. Teilabschnitt Kreisstraße Oberhermsdorf – Kleinopitz



Die Arbeiten an der Kreisstraße K 9080 kamen am 30. November planmäßig zum Abschluss, obwohl mit den Arbeiten, wegen der bevorstehenden Weizenernte im Sommer, erst 3 Wochen später begonnen wurde. In diesem Jahr konnte der erste Teilabschnitt zwischen den Ortslagen Oberhermsdorf und Kleinopitz gebaut werden. Der zweite Teilabschnitt mit dem Kreisverkehr

Aus der Stadtratsitzung vom 20. Dezember 2018

soll beginnend ab März bis Ende Juni 2019 zur Ausführung kommen. Der Baubetrieb will eventuell bei geeigneter Witterung schon eher mit dem außerhalb der jetzigen Straße liegenden Teil beginnen. Dazu sind keine Straßensperrungen notwendig.

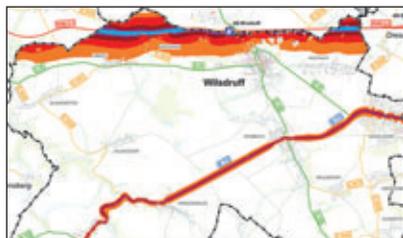
10. Neubau Gymnasium und Sporthalle

Für das Gymnasium sind die Stahlbetonarbeiten abgeschlossen. Die Trapezblecharbeiten sind in einem Gebäudeteil des Gymnasiums und in der Sporthalle beendet und seit 12. Dezember 2018 im 3-geschossigen Bereich in Arbeit. Das Dach des Gebäudeteiles „Sekundarstufe 2“ sowie das der Sporthalle sind mit Kalzipbedachung fertig gestellt. Das Theatron mit Sitzstufen ist ebenfalls fertig gestellt.



Die äußere Hülle im Gebäudeteil „Sekundarstufe 2“ ist dicht. Damit konnten die Ausbaugewerke, wie Trockenbau, Estrichbauer und die Haustechnikgewerke, in diesem Gebäudeteil beginnen. Aktuell erfolgt eine Beheizung mit einer Winterbaubeheizung und die Heizungstrassen innerhalb des Gymnasiums werden verlegt.

Die Durchörterung der Nahwärmeleitung unter der Laufbahn der Grundschule (im Bereich der Grundschule) ist abgeschlossen. Für die Ausbaugewerke wurden die Ausführungsunterlagen übergeben. Die Schulausstattung wurde mit der Schulleitung abgestimmt, das Leistungsverzeichnis wird erstellt.



Nachdem im Tagesordnungspunkt 5 keine Anfragen gestellt worden sind, beschloss der Stadtrat im Tagesordnungspunkt 6 den Abschlussbericht des Lärmaktionsplanes und beauftragte die Verwaltung, diesen öffentlich bekannt zu machen (Beschluss 89/2018). Bürgermeister Ralf Rother begrüßte Herrn Lemke vom Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme (IVAS). Herr Lemke stellte den Abschlussbericht zum Lärmaktionsplan 2018 vor.

Er führte aus, dass die Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (EU-Umgebungslärmrichtlinie) x seit 2002 das Ziel verfolgt, die Belastung durch Umgebungslärm europaweit einheitlich zu erfassen sowie schädliche Auswirkungen durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern. In Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie ist nach § 47 c Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) alle fünf Jahre die Geräuschbelastung, u. a. an Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen über drei Millionen Kfz/Jahr, in Lärmkarten darzustellen und die Anzahl betroffener Einwohner zu ermitteln. Anschließend sind geeignete Maßnahmen zur Geräuschminderung in Lärmaktionsplänen zusammenzustellen. Das Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme (IVAS) wurde mit der Auswertung der Lärmkartierung 2017 und der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes 2013 beauftragt. Im Rahmen der Auslegung und Öffentlichkeitsbeteiligung gingen insgesamt 16 Stellungnahmen (6 Bürger-Stellungnahmen und 10 Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange) ein. Diese wurden bewertet und, falls zutreffend, bei der Erarbeitung des Abschlussberichtes berücksichtigt. Im Abschlussbericht des Lärmaktionsplanes 2018 ist die B 173 als Hauptemittent der Stadt Wilsdruff zu benennen. Auf Grund der Verkehrsmengen werden in den Ortsteilen Mohorn und Herzogswalde hohe Lärmbelastungen verursacht. Das Maßnahmenkonzept des Lärmaktionsplanes 2013 wurde fortgeschrieben. Neben Geschwindigkeitskontrollen und dem Einsatz von Dialogdisplays, als kurz- und mittelfristige Maßnahmen, werden der Einbau von Schallschutzfenstern sowie der Schutz ruhiger Gebiete empfohlen. Zudem ist gemeinsam mit dem Straßenbaulastträger zu prüfen, ob für den Schwerlastverkehr innerhalb der Ortslage Mohorn in den Nachtstunden eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h angeordnet werden kann. Auf Nachfrage aus der Mitte des Stadtrates und im Zusammenhang mit dem freiwilligen Lärmsanierungsprogramm erläuterte Herr Lemke, das Privateigentümern die Kosten für die umgesetzten Maßnahmen zum Teil erstattet werden. Die Kosten bei den Sanierungen (inkl. Kosten der Gutachten) werden bis zu 75 % gefördert. Vorher muss ein Gutachten erstellt werden, um den Bedarf zu ermitteln. Bei der Lärmvorsorge dagegen werden 100 % gefördert.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat die Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Wilsdruff über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern“ vom 20. Oktober 1994 und der 1. Satzungsänderung vom 20. Januar 2000 sowie der 2. Satzungsänderung

Schulen und Hort

Vorwahl	035204
• Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8	48601
• Grundschule Mohorn, Schulberg 10	035209 20403
Hort	035209 299554
• Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24	0351 6502429
Hort	0351 6505111
• Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a	463-830
Hort	463-840
• Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12	791388
• Gymnasium Wilsdruff, Ausweichstandort Kleinnaundorf, Steigerstraße 14	0351 85072845

Kindertagesstätten

• Kindergartenverein Wilsdruff e. V.	463-200
Nossener Straße 20	
• Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4	035209 20692
• Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1	035203 39978
• Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a	48630
• Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b	392464
• Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a	035209 299378
• Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7	47176
• Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1	393730
• Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11	035209 20391
• Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11	29460
• Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14	48370
• Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7	48574

Dorfgemeinschaftshäuser

• Blankenstein	035209 21302
• Braunsdorf	035203 409846
• Grumbach	0162 8062296
• Helbigsdorf	0173 2644557
	035204 189675
• Herzogswalde	035209 29196
• Kaufbach	40369
• Kesselsdorf	47194
• Kleinopitz	0178 6884847
• Limbach	48048
• Mohorn	035209 21391
• Wilsdruff	394242

Verkehrsein-schränkungen

Braunsdorf – Für die abwassertechnische Erschließung war es notwendig, die Straße Sonnenleite und teilweise die Tharandter Straße in Braunsdorf voll zu sperren. Die Baumaßnahme ist teilweise fertiggestellt, die Sonnenleite ist wieder befahrbar. In der Tharandter Straße werden die Arbeiten bei geeigneter Witterung im Januar weitergeführt. Der Anwohnerverkehr ist entsprechend sichergestellt.

Mohorn – Aufgrund des Abwasserleitungsbaus kam es zu Sperrungen in der Bahnhofstraße zwischen Hausnummer 15 und 20. Kurz vor Weihnachten konnte die Schwarzdecke eingebaut werden, die Befahrbarkeit ist wieder hergestellt. Im Januar gibt es noch Restleistungen in den Seitenbereichen und Einfahrten. Weitere Arbeiten gibt es zur Erschließung des Grundstückes Freiburger Straße 106.

K 9080 Oberhermsdorf - Kleinopitz

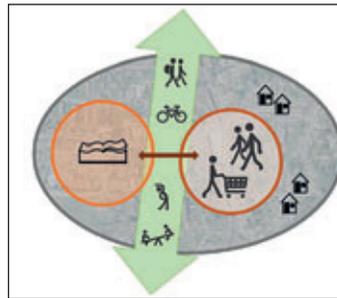
Die Freigabe des Abschnittes erfolgte bereits Ende November 2018 und damit sind die Arbeiten abgeschlossen. Der am Ortseingang geplante Kreisverkehr soll planmäßig ab März gebaut werden. Bei geeigneter Witterung will der Baubetrieb aber bereits vorher außerhalb des Straßenbereiches bauen, Sperrungen sind damit erst einmal nicht verbunden.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Otendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. | **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@swwilsdruff.de. • **Fotos:** M. Schlönvogt, R. Halkasch, FFW Wilsdruff, Kreisbrandmeisterei Meißen, Stadtverwaltung | **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. | **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 24.01. und Redaktionsschluss ist am 14.01. (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Aus der Stadtratssitzung vom 20. Dezember 2018

vom 10. November 2005 (Beschluss 90/2018). Zur Behebung funktionaler und städtebaulicher Missstände führte die Stadt Wilsdruff in ihrem historischen Stadtzentrum eine städtebauliche Sanierungsmaßnahme nach § 136 ff. BauGB durch. Das Sanierungsgebiet „Stadtkern Wilsdruff“ wurde mit Satzungsbeschluss vom 20. Oktober 1994 förmlich festgelegt und 2000 als „Erweiterter Stadtkern“ nach Westen sowie 2005 als „Erweiterter Stadtkern II“ nach Norden und Süden vergrößert. Auf Grundlage der seinerzeit beschlossenen Sanierungsziele, wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche kommunale und private Maßnahmen durchgeführt, welche erheblich zur Verbesserung der funktionalen und städtebaulichen Situation im Sanierungsgebiet beigetragen haben. Mit der Abschlusserklärung für die Beendigung des Sanierungsgebietes vom 5. Februar 2018 wurde die geplante Beendigung der Gesamtmaßnahme auf den 31. Dezember 2018 festgelegt. Die städtebaulichen Missstände wurden in funktionaler und substanzialer Hinsicht beseitigt.



Nachfolgend beschloss der Stadtrat das Grobkonzept des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKo) „Innenstadt“ vom Dezember 2018 (Beschluss 91/2018). Das Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (SOP) wurde mit Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern (SMI) für die Programme der Städtebauförderung vom 2. Oktober 2018, auf Grundlage der Richtlinie Städtebauliche Erneuerung vom 14. August 2018, für das Programmjahr 2019 ausgeschrieben. Ziel des Programms ist es, die Gemeinden bei der Bewältigung des funktionalen und

räumlichen Strukturwandels in ihren zentralen Versorgungsbereichen zu unterstützen sowie den zunehmenden Funktionsverlusten entgegenzuwirken. Gefördert werden unter anderem Ordnungsmaßnahmen, Baumaßnahmen und Sicherungsmaßnahmen. Voraussetzung für die Aufnahme ist das Vorliegen eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKo). Die Stadt Wilsdruff hat die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH mit der Erarbeitung beauftragt. Auf Grundlage des am 22. November 2018 im Stadtrat beschlossenen Fördergebietes „Innenstadt“ wurde in der ersten Stufe ein Grobkonzept erstellt, welches Kernkriterien demographischer, städtebaulicher und fachkapitel-spezifischer Daten sowie eine präzisierte Maßnahmenplanung im Rahmen der städtebaulichen Erneuerung enthält. Nach der Beschlussfassung im Stadtrat wird das SEKo als Bestandteil des Förderantrages bis zum 31. Dezember 2018 bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB) eingereicht. Die Nachfrage aus der Mitte des Stadtrates, ob sich das Konzept auf die Ortsteile erweitern lässt, verneinte Bürgermeister Ralf Rother. Es handelt sich um ein reines Stadtteil-Programm als Pendant zu dem, was über Leader in den Ortsteilen umgesetzt wird. Im Übrigen werden mit dem Programm überwiegend öffentliche Maßnahmen gefördert, private Maßnahmen nur im Ausnahmefall und nur, wenn ein öffentliches Interesse gegeben ist. Der Förderantrag wird am 27. Dezember 2018, 10:00 Uhr, abgegeben.

Im weiteren Verlauf beschloss der Stadtrat die 1. Änderung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Wilsdruff vom 21. Dezember 2017 (Beschluss



92/2018). Über den Brandschutzbedarfsplan sollen die Gemeinden nach allgemein gültigen Regeln und unter Beachtung der Besonderheiten des Gemeindegebietes die Ausstattung und die Leistungsfähigkeit ihrer Feuerwehren bewerten und die daraus erforderlichen Maßnahmen veranlassen. Aller fünf Jahre ist der Brandschutzbedarfsplan einer Überprüfung zu unterziehen. Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat den Brandschutzbedarfsplan der Stadt Wilsdruff zuletzt am 21. Dezember 2017 fortgeschrieben. Aufgrund der sich ab 2018 ergebenden Möglichkeiten der Förderung bei Sammelbeschaffungen, als auch der Zuweisung eines Rüstwagens für die Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff, sind Anpassungen im Brandschutzbedarfsplan notwendig, um auch zukünftige Förderungen zu unterstützen. Bürgermeister Ralf Rother informierte über den Erhalt des Fördermittelbescheides für den Rüstwagen für die Ortswehr Kesselsdorf, der auch auf der Autobahn zum Einsatz kommen wird. Da

Aus der Stadtratssitzung vom 20. Dezember 2018

auch in 2019 Baustellen auf der BAB 4 geplant sind, wird die Stadt Wilsdruff auf das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) zugehen und eine bessere Organisation anregen. So könnten u. a. Nachtbaustellen und eine veränderte Ampelschaltung einbezogen werden.

Im Anschluss daran erteilte der Stadtrat im Rahmen des Bauvorhabens „Gymnasium Wilsdruff“ den Zuschlag für die Malerarbeiten (Los 340) an den wirtschaftlichsten Bieter (Malermeister Kunze aus Hirschfeld) und für die Bodenbelagsarbeiten (Los 360) an den wirtschaftlichsten Bieter [(Schaudert GmbH aus Jüterbog) (Beschluss 93/2018)].



Nach Information über die seit der letzten Sitzung des Stadtrates eingegangenen Spenden und allgemeinen Informationen schloss Bürgermeister Ralf Rother nach einem Rückblick auf das Jahr 2018 und einem Ausblick auf das Jahr 2019 die Sitzung.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Abschlussberichtes zum Lärmaktionsplan 2018

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Öffentlichkeitsbeteiligung des Entwurfes des Lärmaktionsplanes, vom 24. September bis 19. Oktober 2018, gingen insgesamt 16 Stellungnahmen (6 Bürger-Stellungnahmen und 10 Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange) ein. Diese wurden durch das Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und –systeme (IVAS) bewertet und, falls zutreffend, bei der Erarbeitung des Abschlussberichtes berücksichtigt.

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20. Dezember 2018 den Lärmaktionsplan 2018 beschlossen. Dieser kann zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bauamt, Nossener Straße 20 in 01723 Wilsdruff sowie auf der Internetseite der Stadt Wilsdruff unter www.wilsdruff.de eingesehen werden.

Bekanntmachung Sanierungsgebiet „Stadtkern“ – Satzung zur Aufhebung der Sanierungssatzung

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 20.12.2018 den folgenden Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschließt gemäß § 162 Absatz 2 BauGB und § 4 Abs. 1 SächsGemO die vorliegende Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Wilsdruff über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern“ vom 20.10.1994 und der 1. Satzungsänderung vom 20.01.2000 sowie der 2. Satzungsänderung vom 10.11.2005.
2. Dieser Beschluss sowie die Satzung sind öffentlich bekannt zu machen.

Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Wilsdruff über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern“ vom 20.10.1994 und der 1. Satzungsänderung vom 20.01.2000 sowie der 2. Satzungsänderung vom 10.11.2005

Aufgrund § 162 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808) geändert worden ist, und § 4 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.12.2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist, beschließt der Stadtrat der Stadt Wilsdruff in seiner Sitzung am 20.12.2018 folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Wilsdruff über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern“:

§ 1 Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern“

Die vom Stadtrat der Stadt Wilsdruff am 20.10.1994 beschlossene Satzung der Stadt Wilsdruff über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern“, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Wilsdruff vom 30.03.1995, die Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Wils-

Technischer Ausschuss vom 13. Dezember 2018

Bauanträge aus Wilsdruff

Es lag folgender Antrag aus Wilsdruff vor:

- Antrag auf Baugenehmigung/sanierungsrechtliche Genehmigung: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten – Stadthaus am Gezinge, Gezinge 2

Bauanträge aus den Ortschaften

- Antrag nach § 4 i. V. m. § 19 BImSchG: Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Erzeugung von Strom und Wärme durch den Einsatz von Biogas (BHKW) und eines Gärrückstandslagers
Mohorn, Freiburger Straße 129
- Antrag auf Baugenehmigung/Tektur: Ersatzneubau Einfamilienhaus und Wiederaufbau Nebengebäude
Mohorn, Freiburger Straße 115
- Antrag auf Baugenehmigung: Umbau und Erweiterung Einfamilienwohnhaus – Einbau Dachgaube und Anbau Büroraum
Kaufbach, Oberstraße 45
- Anträge auf Baugenehmigung/Befreiung: Neubau Terrassenüberdachung mit Schiebeverglasung, Überschreitung Baugrenze
Kesselsdorf, Oscar-Fichtner-Straße 46
- Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung Einfamilienhaus mit Garage und Geländeauffüllungen
Braunsdorf, Neuer Weg (7)
- Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung Einfamilienhaus
Braunsdorf, Erich-Weinert-Straße (7)

Allen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Zustimmungen der Ortschaftsräte lagen, soweit erforderlich, vor.

Öffentliche Bekanntmachungen

druff über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Stadtkern“ vom 20.01.2000 (1. Erweiterung), öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Wilsdruff vom 03.02.2000 sowie die Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Stadt Wilsdruff über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Stadtkern“ vom 10.11.2005 (2. Erweiterung), öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Wilsdruff vom 24.11.2005, werden aufgehoben.

§ 2 Gebiet der aufgehobenen Sanierung

Das Gebiet, das hiernach nicht mehr der Sanierung unterliegt, umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der in dem beiliegenden „Lageplan“ vom 29.11.2018 umgrenzten Fläche. Der Plan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Wilsdruff, den 10.01.2019

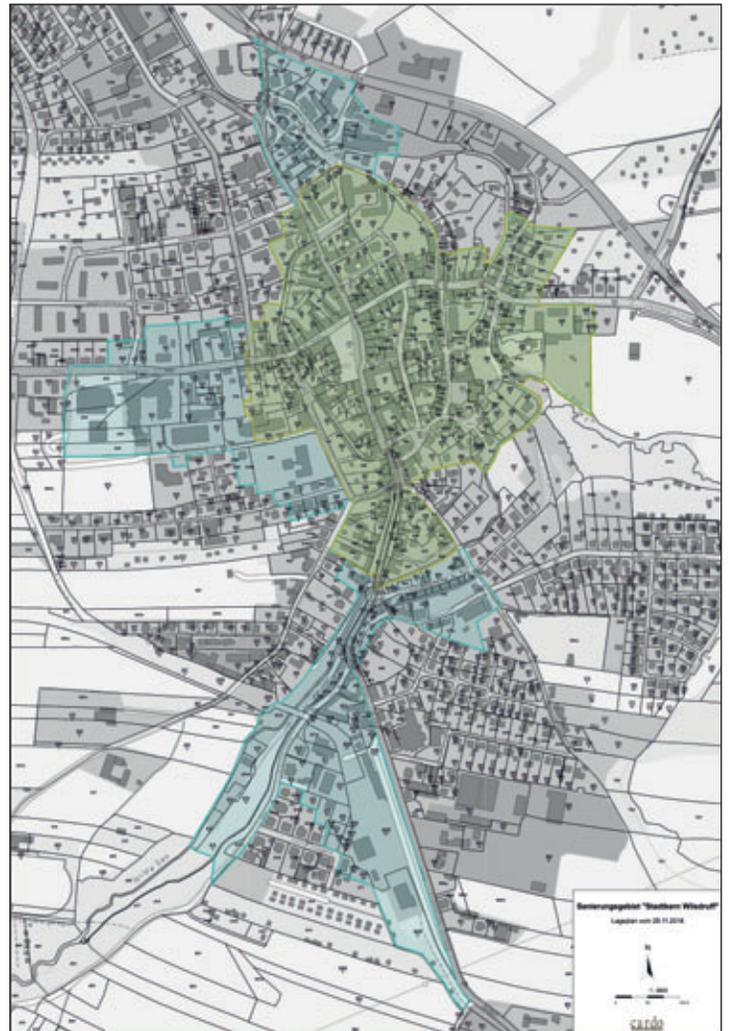


Ralf Rother (Siegel)
Bürgermeister

Öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt Wilsdruff vom 10.01.2019.



Ralf Rother (Siegel)
Bürgermeister



Aufhebung der Sanierungssatzung der Stadt Wilsdruff – Information für Grundstückseigentümer im ehemaligen förmlich festgelegten Sanierungsgebiet

Mit Aufhebung der Sanierungssatzung der Stadt Wilsdruff zum 10.01.2019 wird das Sanierungsgebiet „Stadtkern“ der Stadt Wilsdruff abgeschlossen. Für die Grundstücke, welche im ehemaligen Sanierungsgebiet liegen, hat dies folgende Auswirkungen:

1. Wegfall der Genehmigungspflicht nach § 144 Baugesetzbuch (BauGB)

Mit Aufhebung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes entfällt die Genehmigungspflicht nach § 144 BauGB (Veränderungs- und Verfügungssperre). Es ist somit keine sanierungsrechtliche Genehmigung mehr erforderlich für

- 1) die in § 14 Abs. 1 BauGB bezeichneten Vorhaben und sonstigen Maßnahmen,
- 2) Vereinbarungen, durch die ein schuldrechtliches Vertragsverhältnis über den Gebrauch oder die Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils auf bestimmte Zeit von mehr als einem Jahr eingegangen oder verlängert wird,
- 3) die rechtsgeschäftliche Veräußerung eines Grundstücks und die Bestellung und Veräußerung eines Erbbaurechts,
- 4) die Bestellung eines das Grundstück belastenden Rechts,
- 5) einen schuldrechtlichen Vertrag, durch den eine Verpflichtung zu einem der in Nummer 3) oder 4) genannten Rechtsgeschäfte begründet wird,

- 6) die Begründung, Änderung oder Aufhebung einer Baulast,
- 7) die Teilung eines Grundstücks.

2. Fortgeltung der „Gestaltungssatzung“

Die Aufhebung der Sanierungssatzung hat keine Auswirkungen auf die Fortgeltung der örtlichen Bauvorschrift über Gestaltung gemäß § 83 Sächsische Bauordnung (SächsBO). Diese gilt bis auf weiteres unverändert fort. Die Grundstücke im Geltungsbereich der Satzung haben daher auch weiterhin bei allen Um-, Erweiterungs- und Neubauten sowie sonstigen baulichen Veränderungen an Gebäuden, Neben- und Außenanlagen sowie Werbeanlagen, die „Gestaltungssatzung“ einzuhalten, auch wenn es sich um verfahrensfreie Bauvorhaben handelt.

3. Zahlung von Ausgleichsbeträgen

Mit Abschluss der Sanierungsmaßnahme kommt es zur Entstehung einer Ausgleichsbetragspflicht. Das bedeutet, dass von den Grundstückseigentümern die sanierungsbedingten Bodenwerterhöhungen der jeweiligen Grundstücke zu zahlen sind. Die Ausgleichsbeträge sind als ein Beitrag zur Finanzierung der Gesamtkosten anzusehen (§ 154 Abs. 1 BauGB). Die Stadt ist zur Erhebung der Ausgleichsbeträge auf Grundlage der gutachterlich festgestellten sanierungsbedingten Bodenwertsteigerung gesetzlich verpflichtet. Ein Ermessen besteht nicht. Der Gutachterausschuss des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurde zur Ermittlung der

Öffentliche Bekanntmachungen

finalen Endwerte zum Bewertungsstichtag 31.12.2018 beauftragt. Sobald das zonale Gutachten mit den finalen Endwerten vorliegt, wird die Stadt die Grundstückseigentümer, welche den Ausgleichsbetrag noch nicht vorzeitig abgelöst haben, zur Zahlung auffordern. Bis dahin besteht weiterhin die Möglichkeit, auf Grundlage des aktuell vorliegenden zonalen Gutachtens mit den vorläufigen Endwerten (Stichtag 31. Dezember 2016) freiwillige Vereinbarungen zur Ablösung ohne Nachlässe abzuschließen und den Ausgleichsbetrag zu entrichten.

Bekanntmachung Inkrafttreten der 1. Änderung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wilsdruff

Mit Bescheid vom 01.11.2018 Az.: 004-14.6.28-621.3-410.000-01.1 hat das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die 1. Änderung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wilsdruff in der Fassung vom September 2017, einschließlich der redaktionellen Änderungen gemäß Abwägung vom 17.05.2018 unter Ausnehmung der Änderungsbereiche Nr. 22 in Kaufbach und Nr. 27 in Grumbach, genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 1. Änderung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes wirksam. Jedermann kann die genehmigte Fassung der 1. Änderung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes und die Begründung sowie die Zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Bauamt der Stadt Wilsdruff, Nossener Straße 20, Raum 34 in 01723 Wilsdruff einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der 1. Änderung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.



Ralf Rother
Bürgermeister

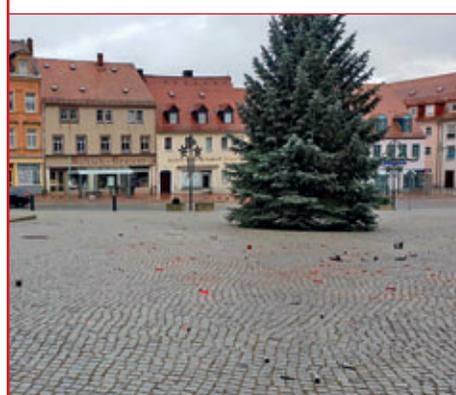
Das Ordnungsamt bittet um Mithilfe

Alle Jahre wieder feiern die Wilsdruffer Bürger ausgelassen Silvester.

In den vergangenen Tagen konnte man auf den Straßen sowie auf dem Marktplatz noch Hinterlassenschaften in Form von Raketenbatterien, Flaschen und zerbrochenem Glas finden.

Wir bitten die Einwohner sowie unsere Gäste, Feuerwerkskörper, Sektflaschen und alle anderen Überreste mit nach Hause zu nehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Abgebrannte Raketen, Böller, Wunderkerzen und ähnliches gehören in den Restabfall. Sekt- und Weinflaschen sind in Glascontainern zu entsorgen.



Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der **Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123**, erfragt oder abgeholt werden:

- 1 Fahrrad, (25. - 29.06.2018) in Wilsdruff
- 1 Ehering vom 02.08.2018 in Kesselsdorf
- 2 Schlüssel mit Tasche vom 27.08.2018
- 3 Schlüssel vom 30.08.2018 in Kaufbach
- Sonnenbrille (03. - 08.09.2018) in Wilsdruff
- Headset vom 29.09.2018 in Wilsdruff
- Teil eines Fahrzeugschlüssels vom 30.09.2018 in Wilsdruff
- Schlüsselbund mit Tasche vom 05.10.2018 in Kesselsdorf
- 1 Schlüssel mit Sicherheits-Chip (05. - 09.11.2018) in Wilsdruff
- Freizeitjacke und LEGO-Teile vom 29.10.2018 in Wilsdruff

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

Blutspendetermin

Wilsdruff

Dienstag, 15. Januar 2019
zwischen 14:00 und 19:00 Uhr
in der Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote in Wilsdruff

In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze

19F40226 F, Englisch - Aufbaukurs Stufe A2
Mo, 04.03.2019 - 01.07.2019, 16:10 - 17:40 Uhr, 16 x 2 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof

19F40247 F, Englisch - Fortgeschrittenkurs Stufe A2/B1 – Mo, 04.03.2019 - 01.07.2019, 17:50 - 19:20 Uhr, 16 x 2 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof

19F40264 F, Englisch - Konversationskurs Stufe B2 – Mo, 04.03.2019 - 01.07.2019, 19:30 - 21:00 Uhr, 16 x 2 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof

19F20109 F, Aquarellmalerei - Kleingruppenkurs – Sa, 06.04.2019, 09:00 - 12:45 Uhr, 1 x 5 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof – In dem Kurs werden sowohl die Grundlagen der Aquarellmalerei erprobt und vertieft, als auch durch verschiedene Mischtechniken neue, spannende Ergebnisse erzielt. Die Aquarellmalerei besitzt eine ganz besondere Frische und Durchsichtigkeit, eine perfekte Technik mit vielseitigen Ausdrucksmöglichkeiten. Es werden Grundlagenkenntnisse in Farbanordnung, Perspektive, Komposition sowie Licht- und Schattenwirkung vermittelt. Ob Landschaft, naturalistische Malerei, jedes Motiv hat seinen ganz besonderen Reiz.

19F50207 F, Smartphone - Kleingruppenkurs – Mi, 17.04.2019, 16:00 - 19:15 Uhr, 1 x 4 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof – Sie sind neuerdings im Besitz eines Smartphones, haben aber Mühe, die Funktionen zu beherrschen und sie sinnvoll zu verwenden? In diesem Kleingruppenkurs für max. 4 Personen wird Zeit für Ihre Fragen und Probleme sein. Verschiedene Funktionen werden leicht verständlich und anwendungsorientiert erläutert (nur Betriebssystem Android). Bitte bringen Sie Ihr Smartphone mit, Sie werden es besser kennenlernen!

Informationen und Anmeldungen:

- Hauptgeschäftsstelle Pirna, Tel. 03501 710990
 - Geschäftsstelle Freital, Tel. 0351 6413748
- Internet: www.vhs-ssoe.de

Veröffentlichungen Dritter

Wohin mit den Weihnachtsbäumen nach dem Fest?

Nach dem Abfallrecht ist die Sache ganz eindeutig. Weihnachtsbäume sind nach ihrer Nutzung Pflanzenabfälle und unterliegen damit den Regelungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und der Pflanzenabfallverordnung. Danach sind Abfälle vorrangig zu verwerten. Ein Verbrennen von Weihnachtsbäumen ist grundsätzlich unzulässig, da dies keine ordnungsgemäße und schadlose Art der Entsorgung ist. Beim Verbrennen ist mit einer erheblichen Ruß- und Raumentwicklung zu rechnen. In Sachsen gilt zugleich die Pflanzenabfallverordnung, die neben dem grundsätzlichen Verbrennungsverbot Ausnahmeregelungen enthält. Diese treffen jedoch sämtlich nicht auf den Zeitraum unmittelbar nach dem Weihnachtsfest zu.

Wie können die Weihnachtsbäume also ordnungsgemäß einer Kompostierung zugeführt werden? Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) führt nach dem Jahreswechsel eine Sammlung der Weihnachtsbäume durch. Die Termine sind im Abfallkalender veröffentlicht. Es gibt mehrere Sammelplätze. Außerdem können Pflanzenabfälle in die Biotonne gegeben oder direkt an der Kompostierungsanlage Freital, an der Umladestation in Freital oder an den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Schließlich bleibe immer noch die Variante, den Weihnachtsbaum später zu einer vom ZAOE angebotenen Grünschnittsammlung zu entsorgen.

Zulässig ist auch, nur die Zweige des Baumes einer Kompostierung zuzuführen. Der Stamm kann als Brennstoff in Kleinf Feuerungsanlagen eingesetzt werden. Voraussetzung ist, das Holz muss trocken sein. Beim Verbrennen der Weihnachtsbäume als Brauchtum geht es nicht um Abfallrecht, sondern um Polizeirecht und Veranstaltungsrecht. Zuständig dafür sind die Gemeinden. So können sie diese Regelungen in der Polizeiverordnung treffen. Unter Brauchtumsfeuern sind anerkannte und über Jahre hinweg gepflegte Veranstaltungen zu verstehen, bei denen es nicht um eine Abfallentsorgung, sondern um die Pflege einer bestehenden Tradition geht. Diese Auffassung wird auch so vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft vertreten.

Es gibt Gemeinden, die in ihren Polizeiverordnungen definieren, was sie zum überlieferten Brauchtum zählen und die außerdem nur ein Abbrennen von Brauchtumsfeuern im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen erlauben. Wichtig ist, dass der Brauch und nicht die Entsorgung der Bäume im Vordergrund steht. Ein Verbrennen riesiger Mengen an Bäumen wäre als Zeichen einer verdeckten Abfallbeseitigung zu sehen. Das heißt, die Menge an Brennmaterial muss angemessen sein.

Der für die Umwelt beste Weg der Verwertung der Weihnachtsbäume ist und bleibt die Kompostierung. Bei den Grünabfällen handelt es sich um organisches Material. Es besteht im Wesentlichen aus Kohlenstoff. Wir tun dem Boden Gutes, ihm über Kompost Nährstoffe zur Verfügung zu stellen. Außerdem wird auf diese Art dem Boden Kohlenstoff zugeführt, der dort sozusagen gespeichert wird. Das ist auch von Bedeutung für den Klimaschutz.

Kontakt: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | Umweltamt | Tel.: 03501 515-3401 | E-Mail: birgit.hertzog@landratsamt-pirna.de

Rotkreuzkurs Erste Hilfe

Der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. bietet am Samstag, 19. Januar 2019, von 08:30 bis 16:00 Uhr in Pirna einen Rotkreuzkurs Erste Hilfe an. Der Erste-Hilfe-Lehrgang umfasst neun Unterrichtseinheiten und ist offen für alle Interessierten (Führerschein, Berufsgenossenschaft (Ersthelfer im Betrieb)). Themen sind: Eigenschutz und Absichern von Unfällen, Helfen bei Unfällen, Wundversorgung, Umgang mit Gelenkverletzungen und Knochenbrüchen, Verbrennungen, Hitze-/Kälteschäden, Verätzungen, Vergiftungen, lebensrettende Sofortmaßnahmen wie stabile Seitenlage und Wiederbelebung und zahlreiche praktische Übungsmöglichkeiten. Die Kosten betragen 35,00 Euro. Anmeldeschluss ist der 11. Januar 2019.

Bei Interesse und für nähere Informationen melden Sie sich bitte beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. unter 0152 53107657 und 03501 571167, per E-Mail: flexjuma@jugend-ring.de

Christina Kah

Veröffentlichungen Dritter

Juleica-Schulung beim Jugendring Sächsische Schweiz–Osterzgebirge e. V.

Im Februar 2019 bietet der Jugendring Sächsische Schweiz–Osterzgebirge e. V. eine Wochenendschulung zur/zum Jugendgruppenleiter/-in (Juleica) an. Dabei hast du die Möglichkeit, dich in verschiedenen Modulen weiterzubilden (Pädagogik, Demokratie, Kindeswohl, Finanzen, 1. Hilfe, Recht) und lernst, eine Jugendgruppe zu leiten. Schulungsort ist das Gästehaus am Backofenfelsen in Freital.

Termine und Kosten:

- Grundkurs (Module A - F): 01. - 03.02.2019 und 09. - 10.02.2019 – 55,00 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)
- Verlängerung (Modul Recht + Kindeswohl): 02.02.2019 – 15,00 € (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: 12.01.2019 (TN-Zahl ist begrenzt)

Die Juleica-Ausbildung ist bundesweit anerkannt und bietet dir neben der Qualifizierung viele Vorteile. Zusätzlich zu Ermäßigungen bei Eintritten und Shops erhältst du die Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk kostenfrei. Des Weiteren kannst du durch diese Qualifikation Fördermittel für ehrenamtlich geführte Projekte beantragen.

Bei Interesse und für nähere Informationen melde dich bitte beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. unter christina.kah@jugendring.de oder 0152 53107657 bzw. 03501 571167.

Christina Kah

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen



BÜHNE FREI FÜR:

ZAUBERER,
SEIFENBLASENKÜNSTLER,
SEELENTRÖSTER

**ERZIEHER
GESUCHT!**

Mehr Infos: www.wilsdruff.de

**Kindergartenverein
Wilsdruff**
Krippe | Kindergarten | Hort
11 Einrichtungen
1.200 Kinder
160 Mitarbeiter

**Dein Talent
für Wilsdruffer Kitas!**

ES GIBT ARBEITGEBER,
DIE BIETEN MEHR ALS NUR TVÖÖ:

- niveauevolle & qualitativ hochwertig ausgestattete Einrichtungen
- naturbezogene und teiloffene Konzeptionen in den Einrichtungen
- Ausbildungsträger mit qualifizierten Praxisanleitern
- ein gemeinsames Vereinsleitbild
- teile dein Wissen in altersgemischten Teams
- lebe die soziale Verantwortung – sei Wegbegleiter für die Zukunft

Bewerbung an: post@kindergartenverein-wilsdruff.de
oder per Post: Hossener Str. 20 | 01723 Wilsdruff
Tel. (03 52 04) 46 32 00

Oberschule Wilsdruff

Hochsprung um den Wanderpokal der Technischen Werke Freital

Schade, leider fehlten uns 5 Punkte zum Sieg. Traditionell, schon zum 21. Mal, wurde am Montag, 10. Dezember 2018, in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Oberschule in Freital-Hainsberg der Kampf um den Wanderpokal der Technischen Werke Freital im Hochsprung der Freitaler Schulen ausgetragen. Auch in diesem Jahr durften sich die besten Wilsdruffer Hochspringer und Hochspringerinnen daran beteiligen. Kämpferisch stellten sie sich auch in diesem Jahr der Herausforderung und hätten fast den Sieg errungen. Allerdings fehlten uns mit 1.069 Punkten lediglich 5 Punkte, um an den Oberschülern der Waldblickschule vorbeizuziehen. Unseren herzlichen Glückwunsch an dieses Team!

Die besten sechs Mädchen und sechs Jungen unserer Schulmeisterschaft waren gefordert, ihre Bestleistungen abzurufen. Anika gelang das sogar mit persönlicher Bestleistung, herzlichen Glückwunsch dazu! Hugo, Max, Pauline, Paul und Marcel egalisierten ihre persönlichen Rekorde. Aber natürlich gab es auch enttäuschte Gesichter, weil eben nicht alles wie gewünscht lief. Macht nichts - nächstes Jahr greifen wir erneut an! Aber in der Einzelwertung gab es noch großen Grund zur Freude, denn **Pauline**, die unsere Schulmeisterin 2018 im Hochsprung ist, erreichte in Hainsberg die **zweitbeste Leistung mit 1,42 m und 142 Punkten** unter den 24 Starterinnen. Dafür erhielt sie neben einer Urkunde einen Gutschein zur Nutzung der sportlichen Angebote im FEZ Hains. Herzlichen Glückwunsch! Insgesamt war dieser Wett-

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

kampf von einigen herausragenden Einzelleistungen gekennzeichnet. So erreichte ein Schüler der 10. Klasse der Oberschule Waldblick mit 1,68 m die größte Höhe des Tages. Auch ihm unsere besondere Gratulation! Abschließend ein dickes Lob an unsere Starter und auch ein Dankeschön an unsere Ersatzspringer, die leider nicht zum Einsatz kamen. Aber vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr.

Stefan Gothe/Martina Schneider

Vorlesewettbewerb „Lesen heißt durch fremde Hände träumen“ Fernando Pessoa

In diesem Jahr fand der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels bereits zum 60. Male statt. An unserer Schule gehört die Teilnahme schon seit einigen Jahren zur Tradition. Am Klassenauscheid beteiligten sich 109 Schüler aus unseren vier sechsten Klassen. Innerhalb der Klassen wurden die drei besten Vorleser jeder Klasse ermittelt. Jeder Schüler las aus seinem Lieblingsbuch eine dreiminütige Textstelle vor. Bewertet wurden die Lesetechnik, die Interpretation und die Textstelauswahl.

Am 7. Dezember 2018 lasen dann die besten 12 Schüler unserer Schule ihre Texte im weihnachtlich geschmückten Heimatmuseum vor. Ihre Leistungen wurden von unserer Jury, bestehend aus Frau Marienfeldt, Herrn Stange, Max Lehmann, Frau Wirth und Frau Schlootz, bewertet. In der zweiten Runde mussten die Schüler einen fremden Text vortragen, wobei sich zeigte, wer sich nicht aus der Ruhe bringen ließ und auch diesen Teil des Wettbewerbes gut meisterte.

Die Entscheidung fiel der Jury nicht leicht, da es viele gute Leser gab. Als Sieger gingen hervor:

Lilly, Klasse 6/4	1. Platz
Celia, Klasse 6/3	2. Platz
Max, Klasse 6/4	3. Platz

Wir gratulieren allen Teilnehmern und wünschen Lilly viel Glück beim Kreisausscheid, bei dem sie unsere Schule vertreten wird.

Gabriele Schlootz



Hort Wilsdruff

Alle Jahre wieder ...

... treffen sich die Senioren des Pflegedienstes Pritzke & Donath zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier im Hort Wilsdruff. Bei einem schönen Rahmenprogramm präsentierten die Kinder der AG – Chor unter Leitung von Frau Rosin bekannte Weihnachtslieder. Die Klasse 2a trommelte unter Leitung von Frau Starke mit Pezzibällen ein weihnachtliches Musikstück. Zwei Kinder unseres Hortes trugen besinnliche Stücke mit Akkordeon und Gitarre vor. Das Theaterstück „Sterntaler“ der Klasse 3c und der „Teelichtertanz“ des Chores stimmte alle Beteiligten auf die Weihnachtszeit ein. Als Höhepunkt besuchte der Weihnachtsmann die Veranstaltung und verteilte an alle Gäste kleine Gaben. Während des gesamten Programms kümmerte sich die Hortgruppe der Klasse 3a um das Wohlbefinden unserer Gäste. Mit leckerem Stollen, selbstgebackenen Keksen und Kaffee, sowie vielen netten Gesprächen zwischen Jung und Alt ging ein wunderschöner Nachmittag zu Ende. Ein großes Dankeschön an die Organisation. Seit vielen Jahren begleitet unsere Erzieherin Frau Tiebel alle Veranstaltungen unserer Senioren. Sie organisiert, bereitet vor und betreut jeden Seniorennachmittag persönlich. Ebenfalls gilt es Dank zu sagen dem Pflegedienst Pritzke & Donath für die tolle Kooperation. Eine weihnachtliche Tradition wird durch beide Einrichtungen in Ehren gehalten. Wir freuen uns auf das nächste Treffen im Hort der Grundschule Wilsdruff.

Der Hort der Grundschule Wilsdruff



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Mohorn

Schöne Momente zur Weihnachtszeit

Auch wenn wir jetzt schon im neuen Jahr angekommen sind, erinnern wir uns gerne an die Adventszeit zurück. Der Advent ist für viele Menschen die schönste und besinnlichste Zeit des Jahres. Wir haben gemeinsam mit den Kindern eine besinnliche Vorweihnachtszeit genossen. Nicht nur zur Kaffeezeit haben wir gemeinsam gelichtet, Weihnachtsmusik gehört oder gar lustige Weihnachtsrätsel gelöst. Am 7. Dezember 2018 erlebten wir alle ein musikalisches Highlight im Hort. Familie Grems/Kernchen aus Grund hat unseren Adventslichtelnachmittag mit lustigen selbst umgetexteten Weihnachtsliedern und mit instrumentaler Begleitung gestaltet. Nicht nur zuhören, sondern auch lautes Mitsingen war erwünscht. Unsere Kinder waren so begeistert, dass die Beiden um eine Zugabe nicht herunkamen. Im Namen des Hortes und aller Kinder, vielen vielen Dank für den tollen Nachmittag!

Aber das war nicht alles, was wir in unserer Vorweihnachtszeit erlebt haben. Traditionell haben die Kinder am 13. Dezember 2018 ihre Eltern zum alljährlichen Adventskaffee eingeladen. Dieses Jahr hatten wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Unser Adventsnachmittag wurde durch zwei Kinder der vierten Klasse mit einem Cup Song eröffnet. Höhepunkt der Eröff-



nung war das Anschneiden unserer selbst gestalteten Pfefferkuchen. Ein Dankeschön geht an „Unser Bäcker“ aus Klipphausen für das Zubereiten der tollen Pfefferkuchenglocken. Nach der Eröffnung hatten die Kinder und Eltern die Möglichkeit, an verschiedenen kreativen Angeboten im Haus teilzunehmen und sich im Elterncafé mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Ein gro-

ßes Dankeschön geht dafür an den Elternrat und die Eltern der Grundschule Mohorn, die uns an diesem Nachmittag mit selbst gebackenem Kuchen unterstützt und den Verkauf selbstständig übernommen haben. Zum Abschluss unseres Nachmittages trafen wir uns auf dem Schulhof, um gemeinsam ein Lied zu singen und den Tanzkindern bei ihrem Tanz zu „Jingle Bells“ zu zuschauen. Es war für uns ein schöner und gelungener Nachmittag und wir danken allen dafür, die an diesem Tag dazu beigetragen haben.

Die Krönung unserer Lichtelzeit war der Besuch des Weihnachtsmannes, der trotz fehlenden Schnees den Weg zu uns gefunden hat. Nachdem einige gewisse Kinder den Weihnachtsmann persönlich kennenlernten und etwas auf-sagen oder vorsingen durften, kamen endlich die großen Geschenke zum Vorschein. Anschließend haben alle Kinder in ihren Gruppen gevespert sowie den Weihnachtsnachmittag bei Sonnenschein auf dem Schulhof ausklingen lassen.

Wir wünschen allen ein frohes neues Jahr mit viel Glück, Erfolg und Gesundheit!

Das Hortteam aus Mohorn



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

Adventsmarkt 2018 im AWO Kindergarten Kesselsdorf

Am Nikolaustag finden die Kinder bekanntlich kleine Geschenke in den Stiefeln, aber am Nikolaustag selbst kleine Geschenke herzustellen, ist für die meisten Kinder eine Besonderheit. Beim Adventsmarkt im AWO Kindergarten Kesselsdorf wurde das möglich. Am 6. Dezember verwandelte sich der Kindergarten in einen bunten Adventsmarkt. Wo sonst die Kinder spielen, wurde gefilzt, gehämmert und gemalt. In allen Gruppenräumen fand man tolle Angebote. Süße Marshmallow-Schneemänner entstanden, Weihnachtskugeln wurden bemalt, die Kinder konnten kleine Seifen herstellen oder Schwibbögen basteln. Jolanda Querbeet lud zum Hören von Weihnachtsgeschichten ein. In der Gartenvilla gab es ein Kinderkino mit dem Märchen „Frau Holle“. Der Turnraum wurde zum Adventscfé umfunktioniert. Hier roch es nicht nur

herrlich nach weihnachtlichen Düften, sondern jeder konnte nach seinem Geschmack schlemmen und dabei mit anderen Eltern oder Großeltern ins Gespräch kommen. Natürlich durfte der Weihnachtsmann - Oder war es doch der Nikolaus? - nicht fehlen. Dieser verteilte an die Kinder kleine Naschereien. Wer selbst nicht kreativ werden wollte, konnte an den Ständen tolle weihnachtliche Artikel erwerben.

Ein großes Dankeschön geht an die Erzieherinnen für die genialen Ideen, an alle, die den Adventsmarkt mit ihren Angeboten unterstützten und an alle fleißigen Helfer im Hintergrund, die meist vergessen werden.

*Daniela Gruber
im Namen des AWO-Kindergartens*



Ausflug der Schulanfänger 2019

Am 11. Dezember starteten die Vorschulkinder aus dem Schnatternest und der Raupengruppe, bei Schneeregen, zu einem Ausflug. Das Ziel war die Kinderstraßenbahn „Lottchen“ in Dresden. Wir wurden schon von Matthias an der Haltestelle erwartet und das „Lottchen“ fuhr pünktlich vor. Auf ging es zu einer Stadtrundfahrt durch Dresden. Es ging am Dynamo Stadion vorbei und wir sahen den grünen Rasen. Wir kamen in dieser Runde vorbei am Großen Garten, der Gläsernen Manufaktur und an den Technischen Sammlungen. Dort gibt es einen riesengroßen Fotoapparat, den man begehen kann. Weiter ging es Richtung Fernsehturm, Blaues Wunder, über eine von elf Elbbrücken, Richtung Neustädter Bahnhof, Yenize und wieder zum Hauptbahnhof. Dort gab und gibt es einen separaten Eingang für den König. Schnell durften wir noch einen Schnappschuss vom „Lottchen“ und uns machen. Dann ging für „Lottchen“, allerdings ohne uns, die Fahrt weiter. Danke an die Mutti, die für uns diesen tollen Ausflug organisiert hat, an Matthias der uns alles über Dresden erzählt hat und natürlich den Straßenbahnfahrer Steffen.

Annett Irmer, Anne Rieger und Madeleine Klein



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

Weihnachtszeit im Kindergarten „Sonnenschein“ Haus 1

Dort ist es genauso aufregend, spannend, nach Plätzchen duftend und voller Heimlichkeiten, wie es in jedem anderen Haus in der Weihnachtszeit ist. Besonders war es in unserem Haus aber an jedem Montag einer neuen Adventswoche. Dann trafen sich alle Kinder und Erwachsenen im Haus in der großen Halle, die mit dem Weihnachtsbaum von der Firma Preis Daimler festlich geschmückt ist. Wir sangen gemeinsam Weihnachtslieder, sagten Gedichte und Fingerspiele auf und erzählten von kleinen und großen Geheimnissen in der Vorweihnachtszeit. In dieser Zeit am 6. Dezember erlebten die Kinder traditionell den Elternrat in der Rolle von tollen Schauspielern, denn unser Nikolaus-Theatertag bescherte den Kindern wie alljährlich ein wunderschön gespieltes und künstlerisch gestaltetes Märchen, in diesem Jahr „Die goldene Gans“. Dafür und für die Unterstützung während des gesamten vergangenen Jahres sagen wir von Herzen Dankeschön. Von Herzen ist auch das Stichwort für die Aktion „Herzenswünsche“, die Frau Springer in der Weihnachtszeit wieder ins Leben rief. Im ganzen Haus wurde mit Groß und Klein dafür gebastelt und vorbereitet. Am Lichterfest konnten dann die vielen weihnachtlichen Herzenssachen durch Spenden erworben werden. Auch im Hort wurde die Aktion „Herzenswünsche“ mit dem

Glücksrad zum Lichterfest unterstützt. Bei allen, die trotz Regenwetters hier unsere Spendenaktion zum Erfolg geführt haben, möchten wir uns recht herzlich bedanken. Im Hort wird das Geld Teil eines Herzenswunsches im Außengelände werden. Im Kindergarten fließt die Spende in den Herzenswunsch für ein riesiges Holzkugelkonstruktionsspiel mit ein, wofür wir schon das ganze Jahr mit Kuchenbasaren, dem Erlös des Herbstfestes und Papiersammelaktionen sparen. Wir bedanken uns für die „Herzenswünsche-Aktion“ ganz herzlich bei Frau Springer für ihr Engagement und ihr großes Herz für Wilsdruffs Kinder. So verging die Zeit des Wartens auf den Tag, an dem der Weihnachtsmann in unser Haus kam, jedes Jahr, wie im Flug.

Am 18. Dezember war es dann soweit. Für alle Gruppen stieg die Spannung in der Halle bei jedem Lied, das wir für den Weihnachtsmann sangen, mehr. Aber er ließ nicht so sehr lange auf sich warten und kam mit einem reich gefüllten Sack für jede Gruppe an. Das unser Weihnachtsmann ein ganz lieber ist, versteht sich von selbst, dass keiner Angst haben muss. Für die Bienenkinder wartete im Zimmer noch eine Überraschung. Die Wichtel hatten dort in ein Weihnachtspaket einen Teil von einer neuen Puppenküche verpackt. Zwei weitere Teile, Herd und

Waschmaschine, sponserte uns die Firma Wackler, dafür sagen wir Dankeschön. Beim Geschenkeauspacken hatten wir alle, Kinder, Erzieher und unsere Gäste von der Fa. Wackler, sehr viel Spaß.

Sehr geehrte Eltern, wie im Flug vergeht die Zeit. Wir alle hatten im vergangenen Jahr wieder eine schöne Zeit in der Kita. Es gab viele schöne Erlebnisse und Höhepunkte. Besonders toll war die Festwoche zum 20-jährigen Jubiläum der Kita. Danke nochmal an die fleißigen Unterstützer und Helfer. Auch wenn uns dann zum Kindertag am 1. Juni die Regenwolken überraschten, so konnten wir wenigstens unser Herbstfest Ende Oktober bei schönem Wetter genießen. Und noch etwas Schönes gibt es zu berichten. Seit diesem Jahr umgibt unsere Einrichtung ein neuer Stabgitterzaun. Danke an den Träger der Einrichtung und den Bürgermeister der Stadt Wilsdruff, die das finanziert haben. Danke auch an den fleißigen Elternrat, der bei allen Festen mit organisiert und unterstützt. Nicht zuletzt auch Ihnen, liebe Eltern, Dankeschön für Ihr Vertrauen in uns und für Ihre Unterstützung in vielfältiger Weise. Wir freuen uns auf ein gutes gemeinsames Jahr 2019.

Doreen Kirmes



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Evang. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf



Stern über Bethlehem zeig uns den Weg

Auch im Kinder- und Familienhaus St. Katharinen führten uns die verschiedensten Sterne zum Kind in der Krippe. Gemeint ist natürlich die Futterkrippe des Stalles von Bethlehem. Und nicht, wie oft verwechselt, eine unserer beiden „Krippen“-Gruppen. In der Adventszeit treffen sich alle Kinder und Erzieher/-innen jeden Montag zum gemeinsamen Morgenkreis, um Maria und Josef auf ihrem Weg nach Bethlehem zu begleiten. Mit der Geburt des Gotteskinds erstrahlt über dem Stall der Stern, der die drei Weisen aus dem Morgenland aufruft, sich auf den Weg zum Kind in der Krippe, dem neuen König, zu machen. Sie kommen von weit her – und deshalb erstreckt sich die Weihnachtszeit im Kinderhaus auch bis zum 6. Januar – dem Fest der heiligen drei Könige. An diesem Tag, dieses Mal am 7. Januar, weil der 6. Januar ein Sonntag ist, kommen die Sternsinger, um den Segen für das Haus zu bringen und mit der Abgabe von Gold, Weihrauch und Myrrhe, den Geschenken der drei Weisen, gibt es auch für unsere Kinder im Kinderhaus an diesem Tag die Geschenke. Wir, das Team des evangelischen Kinder- und Familienhauses, genießen diese „verlängerte“ Weihnachtszeit und wünschen Ihnen für das neue Jahr 2019 alles Gute und dass Sie immer den richtigen Weg finden. Bleiben Sie behütet.

Katrin Däßler, Erzieherin



Die Feuerwehr berichtet

Fahrzeugübergabe Oberhermsdorf

Am 21. Dezember 2018 nahmen die Kameraden der Ortswehr Oberhermsdorf ihr neues Löschfahrzeug in Empfang. Unter Beteiligung vieler geladener Gäste und Bürger aus dem Ort wurde das Fahrzeug erstmals ins Gerätehaus gefahren. Mit diesem Fahrzeug können die Kameraden bei Brandeinsätzen und technischer Hilfeleistung noch effektiver agieren. Das bisherige Tragkraftspritzenfahrzeug wurde nach Blankenstein umgesetzt. Das betagte Löschgruppenfahrzeug der Blankensteiner Ortswehr, ein Robur LO aus DDR-Produktion Baujahr 1983, tritt nun seinen verdienten Ruhestand an.



Das neue MLF der Ortswehr Oberhermsdorf

Zur Fahrzeug-Historie der Oberhermsdorfer Wehr:

- 1940: Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Oberhermsdorf
- vor dem 2. Weltkrieg: 4-Mann-Handspritze mit Pferdezug
- 1945: Opel P4, welcher zum Löschfahrzeug umgebaut wurde
- 1968: Kleinlöschfahrzeug Barkas B1000
- 1991: sollte vom Reifenwerk Freital ein gut erhaltener Robur LO in die Oberhermsdorfer Wehr umgesetzt werden, dieser passte nicht ins Gerätehaus und wurde somit in die Wehr nach Kleinopitz umgesetzt. Der in der Wehr Kleinopitz neuere Barkas B1000 kam in die Wehr nach Oberhermsdorf.
- 1997: Tragkraftspritzenfahrzeug Peugeot Boxer mit Magirusaufbau und Staffelnkabine. Dieses Fahrzeug erfüllte 21 Jahre lang gute Dienste in Oberhermsdorf.
- 21.12.2018: Mittleres Löschfahrzeug IVECO Daily

Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich um ein mittleres Löschfahrzeug (MLF) der Firma Ziegler mit Staffelnkabine, auf einem Fahrgestell von IVECO. Das Fahrgestell mit 7,2 t zulässigem Gesamtgewicht und einer Motorleistung von 180 PS verfügt u. a. über einen 1.000 l fassenden Löschwassertank und eine feuerwehrtechnische Ausrüstung für eine Löschgruppe von neun Kameraden. Ortsspezifisch wurden einige zusätzliche Geräte beschafft und verlastet.

Ortswehr Oberhermsdorf



Die moderne Ausrüstung des Fahrzeugs erleichtert die Arbeit der Kameraden.

Die Feuerwehr berichtet

Rückblick 2018: schwere Verkehrsunfälle halten Feuerwehrkameraden in Schach

2018 war Wilsdruff sehr oft im Radio zu hören – zu allermeist während der Verkehrsdurchsagen wegen Staus oder schweren Verkehrsunfällen. Zu insgesamt 158 Einsätzen wurden die Kameraden aller Wilsdruffer Ortswehren im Jahr 2018 gerufen. Dabei sind insgesamt 3.162 Einsatzstunden angefallen. Besonders häufig mussten die Kameraden in diesem Jahr eingeklemmte Personen aus LKW und PKW befreien. Durch die Dauerbaustelle auf der Autobahn A4 zwischen Wilsdruff und Dresden kam es im Sommer fast täglich zu Unfällen. Meist handelte es sich nur um Blechschäden. In Folge der Beteiligung von LKW kam es jedoch zu tragischen Unfällen, bei denen auch Personen zu Schaden gekommen sind. Eine Person ist infolge von schwersten Verletzungen ums Leben gekommen. Neben den 118 technischen Hilfeleistungen mussten auch 40 Brände bekämpft werden. Diese unterteilten sich in 31 Mittel- und Großbrände sowie 9 Kleinbrände. Insgesamt 7 Mal unterstützten die Kameraden über das Stadtgebiet Wilsdruff hinaus, so wie z. B. beim Kompostieranlagenbrand in der Gemeinde Klipphausen im Sommer.

Einsatzart	Einsätze
Brände und Explosionen	
Kleinbrand A + B	9
Mittelbrände	27
Großbrände	4
Technische Hilfeleistungen	
Gefahrguteinsätze	4
Ol-Einsätze	23
Sturmschaden	26
Straßenfahrzeugunfälle	37
Sonstige	28
Gesamt	158

Team Öffentlichkeitsarbeit



Schwere Verkehrsunfälle forderten die Kameraden 2018



Nicht selten kam es zu Personenschaden



Nachbarschaftshilfe im Landkreis Meißen. Brand einer Kompostieranlage in der Gemeinde Klipphausen.

Anzeigen

Jörn Zimmermann
 ♦ ♦ ♦ Rechtsanwalt

Dresdner Straße 17
 01723 Wilsdruff
 Fon 035204/682-19
 Fax 035204/682-31
 info@rechtsanwalt-zimmermann.de
 www.rechtsanwalt-zimmermann.de



♦ ♦ ♦ **ARBEITSRECHT: Wann verfällt der Urlaub?**
 Bisher galt: wer seinen Urlaub nicht **rechtzeitig** im Urlaubsjahr geltend macht, verliert seinen Anspruch – es sei denn, aus betrieblichen Gründen konnte er nicht genommen werden und wurde übertragen. Der EuGH hat nun entschieden, dass Urlaub jedenfalls nicht automatisch verfallen kann. Denn die europäische Urlaubsrichtlinie (203/88/EG) sieht nicht vor, dass der Urlaub extra beantragt werden müsste (EuGH C-619/16). Dies konnte der EuGH allerdings nur für den gesetzlichen **Mindesturlaub** entscheiden, weil nur dieser von der Richtlinie erfasst wird. Für darüber hinausgehenden Urlaub, der im Arbeitsvertrag oder auf andere Weise vereinbart wurde, dürfte es bei der bisherigen Rechtsprechung zum Verfall bleiben. Da der EuGH dem Arbeitgeber die **Beweispflicht** dafür auferlegt, dass er über den ersatzlosen Verfall des Urlaubs etc. hinreichend aufgeklärt hat, sollte dieser entsprechende Vorsorge treffen. Arbeitnehmer sollten nach wie vor auf Verfallklauseln im Vertrag achten.

TRÄUMEN SIE NOCH IMMER VON IHREM NEUEN BAD?



Ihr Komplettbad aus einer Hand

- mehr Ideen
- mehr Service
- mehr Sicherheit

✓ JETZT TERMIN VEREINBAREN

Am Flachsgrund 32 | 01665 Klipphausen
 Tel. 035204 399595 | Fax 035204 399596
 www.heizung-vogt.de | info@heizung-vogt.de



Wissenswertes

Landesmeisterschaft Futsal

- Staffel 3 –
20. Januar 2019, Beginn 14:00 Uhr,
Saubachtalhalle Wilsdruff



Teilnehmerfeld:

SG Motor Wilsdruff, FV Dresden Laubegast, SG Dresden Striesen, TSV Rotation Dresden, Heidenauer SV, SC Borea Dresden

Fußball-Firmenturnier 2019

27. Januar 2019, Beginn 10:00 Uhr,
Saubachtalhalle Wilsdruff



Teilnehmende Firmen:

Autoservice Tamme, Wackler Spedition & Logistik, Eberspächer GmbH, B. Braun, EIFFAGE, Kebap-Haus Aydin, Gebrauchtgeräte-Zentrum Dresden GmbH

Mitternachtsturnier

Allen Wilsdruffern und Lesern des Amtsblattes wünschen die „Alten-Herren“ der SG Motor Wilsdruff, Abteilung Fußball, ein gesundes, friedliches und erfolgreiches 2019. Die Wintermonate sind die Zeit der Hallenturniere. Bereits zum 18. Mal findet in diesem Jahr das Hallenturnier der „Alten-Herren“ der SG Motor Wilsdruff statt. In den vergangenen Wochen wurde trainiert, die Kondition verbessert und ein Taktikkonzept durch das Trainerteam erarbeitet. Auch wenn die Aufstellung noch ein Geheimnis ist, hat sich die Mannschaft fest vorgenommen, ein besseres Ergebnis, als im vergangenen Jahr zu erzielen. Zehn Mannschaften kämpfen um den Pokal, der in diesem Jahr aber in Wilsdruff bleiben soll.

Wir laden alle Wilsdruffer und seine Gäste ein, die „Alten-Herren“ Wilsdruff hierbei lautstark zu unterstützen. Lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen. Wir sehen uns am **19. Januar 2019, ab 17:00 Uhr**, in der Saubachtalhalle. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

*Olaf Horn
für „Alte-Herren“ Wilsdruff*

Hallenhandball Freundschaftsspiel in der Saubachtalhalle Wilsdruff

HC Elbflorenz 2 Bundesliga SonderjyskE HerreHandbold A/S 1.Liga Dänemark

Ein weiterer Höhepunkt findet in der Saubachtalhalle Wilsdruff statt. Der Dresdner Zweitligist HC Elbflorenz empfängt einen dänischen Erstligisten. Beginn der Begegnung ist am Freitag, 18. Januar 2019, 18:00 Uhr. Weil die Männer Handballweltmeisterschaft stattfindet ruht der Ligabetrieb. Dies nutzen natürlich die Mannschaften für Freundschaftsspiele. Die Dresdner haben mit dem dänischen Erstligisten einen attraktiven Gegner gefunden. Nach kurzer Beratung im Verein stimmten dann die Wilsdruffer der Bitte der Dresdner zu, dieses Spiel in die Saubachtalhalle Wilsdruff zu verlegen. Natürlich sind die Motoren stolz, solch ein Spiel in „eigener“ Halle zu erleben. Die Vorbereitungen laufen schon jetzt, denn es gibt eine Menge zu tun. Wir laden alle Handballfans ein, zu Gast bei dieser Begegnung zu sein. Der Ticketverkauf startet direkt im neuen Jahr über den HC Elbflorenz und über die SG Motor Wilsdruff. Wir freuen uns auf ein tolles Handballspiel.

*Mario Gnannt
Vereinsvorsitzender*

Mona Christof holt zweifach Gold bei der Tischtennis-Bezirksmeisterschaft sowie Silber und Bronze bei der Landesmeisterschaft u13



Bereits am 24. November 2018 fand in heimischer Saubachtalhalle die Bezirkseinzelsmeisterschaft der Schüler und Schülerinnen u13 statt. Als einzige Starterin für die SG Motor Wilsdruff war Mona Christof gleich doppelt erfolgreich und holte sich den Bezirksmeistertitel im Einzel sowie im Doppel an der Seite von Katja Weller. Sichtlich stolz strahlt die Zwölfjährige dann mit ihren beiden Goldmedaillen.

Aufgrund der souveränen Leistungen hatte sich Mona für die Sachsenmeisterschaft am zweiten Adventswochenende qualifiziert. Auch auf Landesebene spielte die junge Nachwuchsspielerin der SG ein klasse Turnier und konnte ihr sportliches Können am Tisch beweisen. Als Gruppensiegerin zog sie in die Endrunde ein und kämpfte sich bis ins Halbfinale vor, wo sie sich der späteren Sachsenmeisterin Miaorui Wang aus Chemnitz geschlagen geben musste. Im Doppel trat Mona wieder mit ihrer Trainings- und Teamkollegin Katja an. Das eingespielte Duo verpasste nur ganz knapp den Titel. Mit Silber im Doppel und Bronze im Einzel erzielte Mona eine sehr zufriedenstellende Leistung und belohnte sich damit selber für ihren Trainingsehrgeiz. Denn die Schülerin trainiert aktuell zweimal wöchentlich beim Landesstützpunkt in Dresden und freitags mit den Damen der SG Motor Wilsdruff. Zudem nimmt sie monatlich an den E-Kaderlehrgängen des STTV teil.

Wir freuen uns mit Mona über die tollen Ergebnisse und sind gespannt, welche Titel im neuen Jahr folgen werden.

Lisa Bormann, Trainerin



Wissenswertes



Haben Sie sich für das neue Jahr auch vorgenommen, etwas für die Fitness zu tun?

Wir haben die Lösung!

Tanzen (heißt Fit für Körper und Geist) ohne Leistungsdruck und ohne Partner, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

- für Interessierte über 30 Jahre
Helfen Sie beim Aufbau einer neuen Gruppe, für die verstärkt Lateintänze, Polkas und Bauchtanz angeboten werden soll.
- für Interessierte über 50 Jahre (nach oben keine Grenze)
Tragen Sie zur Verstärkung der bestehenden Gruppe bei, für die der Fokus auf Standard und ruhigeren Tänzen rund um die Welt liegt.
Training derzeit noch gemeinsam immer dienstags von 20:00 bis 21:00 Uhr, im Spiegelsaal der Saubachtalhalle, Nossener Straße
- Wer über 60 Jahre alt ist und lieber Gymnastik machen möchte, der kann sich der Trainingsgruppe mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr, ebenfalls im Spiegelsaal der Saubachtalhalle, Nossener Straße anschließen.

Es begrüßt Sie zu einer Schnupperstunde

Inge Richter
Abteilungsleiterin bei der
SG Motor Wilsdruff



Die Reise geht weiter ihr Narren!

Ihr Lieben, wir hoffen, ihr habt die Weihnachtsfeiertage genossen und seid gut ins neue Jahr gerutscht! In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Nun heißt es wieder: Ran an die Arbeit, ran ans Planen! Unsere Schiene wartet bereits auf ihr neues Kleid, welches durch unsere fleißigen Männer und Frauen gestaltet wird. Proben, lernen, tüfteln, nähen ... all das steht auf unserem Plan, damit wir euch Anfang Februar unter dem Thema „Was alles in den Schatten stellt – In 11 Tagen um die Faschingswelt!“, begrüßen können. Und damit ihr keinen Termin verpasst, hier noch einmal alle Daten:

- 09.02.2019 – Schlagerfasching mit DJ Bernd
- 16.02.2019 – Veranstaltung mit DJ Sven Dee
- 23.02.2019 – Après Ski Party mit Dj Attila und Guggamusik
- 02.03.2019 – Veranstaltung mit den Herzbuben
- 04.03.2019 – Rosenmontag mit den Herzbuben
- 05.03.2019 – Kinderfasching
- 09.03.2019 – Veranstaltung mit DJane Frau Richter
- 10.03.2019 – Gardeausscheid

Der Kartenvorverkauf läuft bereits. Also auf und Karten holen! Wir freuen uns sehr auf euch und halten euch natürlich auf dem Laufenden.

Wilsdruff Helau!

DER KARNEVALSCLUB WILSDRUFF LÄDT EIN:

Was alles in den Schatten stellt:

In 11 Tagen um die Faschingswelt!



KARTEN-VORVERKAUF AB 19.12.2018 IN DER BÜCHERTUBE WILSDRUFF

www.karnevalsclub-wilsdruff.de

facebook

IN DER FESTHALLE "SCHIENE"
FREIBERGER STRASSE 56, 01723 WILSDRUFF



Treffpunkt für Chefs und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT

Neues aus der Bücherei



„Und was hast du zu Weihnachten bekommen?“ „Einen dicken Bauch!“ Sie haben Vorsätze für das neue Jahr? Wir haben die passenden Bücher! Wir wünschen allen ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2019! Besuchen Sie auch gern unsere Homepage www.bibliothek-wilsdruff.de oder auf Facebook unter Stadtbibliothek Wilsdruff.

Krafttraining für Senioren

Peter und Manuela Preuß

Dieses Buch vermittelt Ihnen die wichtigsten Hintergründe für ein grundlegendes Verständnis von Krafttraining, ausgesuchte Übungen für das altersgerechte Training und Trainingspläne, die Ihnen helfen, Ihr Krafttraining alters- und gesundheitspezifisch durchzuführen.

Schlau mit Darm

Prof. Dr. Michaela Axt-Gadermann mit Regina Rautenberg

Neueste Erkenntnisse belegen, dass Bauch und Hirn in einem engen Dialog stehen und sich wechselseitig beeinflussen. Das bietet die Möglichkeit, durch eine gesunde Darmflora die Psyche positiv zu steuern.

Wissenswertes

Weihnachtliche Stimmung im Stadt- und Vereinshaus „Kleinbahnhof Wilsdruff“

Am 7. Dezember 2018 waren die Wilsdruffer Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier eingeladen. Über 110 Gäste waren in diesem Jahr der Einladung gefolgt. Auf alle warteten drei liebevoll gedeckte und mit Weihnachtsschmuck dekorierte Tafeln. Ein großer Tannenbaum schmückte, wie in jedem Jahr, den Raum. Unser Bürgermeister Ralf Rother und Christa Handke begrüßten die Gäste herzlich und hatten auch ein Weihnachtsgedicht parat. Bei Kerzenschein, Kaffee und verschiedenen Stollenarten war bis zum Beginn des Rahmenprogramms Zeit für eine rege Unterhaltung. Heinz Zimmermann mit der Sängerin Romy und die Saxophonistin Florenze sorgten mit ihrem Auftritt für weihnachtliche Stimmung. Bekannte Weihnachtslieder und Gedichte hatten sie für ihre Darbietung ausgewählt. Unsere Gäste bedankten sich mit viel Beifall dafür. Frau Barth hatte ihre kunstvoll gefertigten Karten und ihren erlesenen Weihnachtsschmuck zum Kauf angeboten.



Allen unseren fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben – Frau Gessner, Frau Gnant, Frau Bretschneider, Frau Mickan, Herr Handke, Frau Stasch – möchten wir auf diesem Weg ein recht herzliches Dankeschön sagen. Des Weiteren senden wir Dankesgrüße an Herrn Gerd Handke sowie der Firma Torbau Walther, welche uns erneut drei Stollen gespendet hat. Viel Gesundheit und einen guten Start in das neue Jahr wünscht Ihnen

Christa Handke



Geopark sucht Projektmanagement

Mit der Einrichtung eines Projektmanagements über eine Kooperation der LEADER-Regionen „Klosterbezirk Altzella“ und „Silbernes Erzgebirge“ wird ein weiterer wichtiger Grundstein für die Schaffung eines Geoparks in Sachsens Mitte gelegt.

Zur Umsetzung des Projektes sucht der Verein Geopark Erlebnis Tharandter Wald e. V., vorbehaltlich einer positiven Bewilligung von Fördermitteln aus dem ELER-Fonds, personelle Verstärkung ab 1. Juni 2019:

Projektmanager/-in
(40 Stunden/Woche)

sowie

Projektassistent/-in
(25 Stunden/Woche)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 15. März 2019 per E-Mail an bewerbung@geopark-sachsen.de Weitere Informationen erhalten Sie unter www.georado.de/geopark/projektmanagement.html.

Wissenswertes

Stiftung Leben und Arbeit

Vorfreude, schönste Freude ...



2018 - ein ereignisreiches Jahr ist fast Geschichte. Am 11. Dezember trafen sich die alleinstehenden Frauen zu ihrer Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Zum Amtshof“. An der festlich gedeckten Tafel ließen sich die Frauen den leckeren Stollen und die bunten Weihnachtspätzchen bei Kerzenschein und duftendem Kaffee schmecken. Mit einem Gläschen Sekt wurde auf die schöne Adventszeit und Weihnachten angestoßen. Beim gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern kam vorweihnachtliche Stimmung

auf. Bei der Bescherung griff jede mit verschlossenen Augen in den prall gefüllten Sack und siehe da, fand auch noch ein für sie passendes Geschenk. Das bereitete allen viel Freude und steigerte die ohnehin gute Stimmung weiter. Kleine Vorträge aus der Runde und ein lustiges weihnachtliches Rätselspiel sorgten für viel Freude. So sollte unsere Weihnachtsfeier ausklingen, aber weil es so schön war, wollte keiner nach Hause gehen und viele blieben zum Abendbrot.



Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen unserer Weihnachtsfeier beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Allen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnten, wünschen wir alles Gute und baldige Genesung. Bis zu unserem Wiedersehen im neuen Jahr wünschen wir allen ein friedliches 2019 bei bester Gesundheit.

Das Leitungsteam der alleinstehenden Frauen

Kino im Kuntze-Hof

Im Rahmen unserer Filmreihe „Filme von vorgestern“ zeigen wir Ihnen am Donnerstag, 17. Januar 2019, 14:30 Uhr, den Filmklassiker „Die Feuerzangenbowle“ aus dem Jahre 1944 nach der Romanvorlage und dem Drehbuch von Heinrich Spörl. Zur Handlung: Aus einer Schnapsidee beim Genuss einer Feuerzangenbowle entwickelt sich ein verrückter Plan, der uns in eine Schule, die es niemals gab, um 1900, entführt. Der Schriftsteller Pfeiffer mit drei f, Heinz Rühmann, gibt sich als neuer Schüler aus. Wir erleben mit ihm viele tolle Streiche, die Schule und Kleinstadt ziemlich durcheinander wirbeln. Erinnern Sie sich an die alkoholische Gärung bei Professor Grey, Erich Ponto, oder an Professor Bömmels, Paul Henkels, Wat is ne Dampfmaschine?. Höhepunkt aber ist Pfeiffers Verkleidung als Grey und die Chemiestunde vor den Schülern und den von ihm eingeladenen Schülerinnen des benachbarten Mädchengymnasiums und plötzlich erscheint der Direktor mit dem Oberschulrat. Sehen Sie selbst, wie das ausgeht! Der Eintritt ist frei.

Sigrid Schlönvogt

Stiftung Leben und Arbeit | Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff, Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net • **Betreuung/Schulsozialarbeit:** Beate Sommer, Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: betreuung@leben-und-arbeit.net • **Schüler- und Teenietreff:** Jessica Wuttke/Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-48 • **Seniorentreff Kuntze-Hof:** Michael Hähnel, Freiburger Straße 5, E-Mail: seniorentreff@leben-und-arbeit.net, Telefon: 035204 39909-0 • **Rittergut:** Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/Limbach, Telefon: 035204 399808, E-Mail: rittergut@leben-und-arbeit.net

Anzeigen



Sylvia Timm
Vermittlung Immobilien

Poststraße 6a
01665 Klipphausen

Telefon: 035 204 / 399 520
Mobil: 01577 / 397 99 02
www.sylvia-timm.de
kontakt@sylvia-timm.de

„Weil es Ihr Zuhause ist.“



www.gino-entsorgung.de

Mail: info@gino-entsorgung.de

Tel. 035204-9590 Fax: 035204-95925

**Wir wünschen Ihnen
alles Gute im neuen Jahr.**

**2019 ist unser Wertstoffhof für Sie geöffnet:
Mo-Fr 09-12 und 13-17 Uhr sowie Sa 09-12 Uhr
außer am Ostersonnabend und am 24. und 31.12.19**

Kirchennachrichten

Beratungsangebot in Wilsdruff von der Diakonie Meißen

Das Diakonische Werk im Kirchenbezirk Meißen e. V. bietet (in der Regel) am 1. Mittwoch im Monat, von 13:30 bis 15:00 Uhr, im evangelischen Pfarrhaus (hinter der Nikolaikirche) „Allgemeine Soziale Beratung/KirchenBezirksSozialarbeit“ an. Herr Albrecht steht zum Gespräch zu den verschiedensten Lebenslagen zur Verfügung. Das Angebot ist offen für alle Ratsuchenden. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. http://www.diakonie-meissen.de/?s=beratung&o=kirchenbezirkssozialarbeit_1

Der nächste Termin in Wilsdruff ist der 30. Januar 2019.

Johannes Albrecht
KirchenBezirksSozialarbeit
Telefon: 03521 728259-16, Fax: 03521 728259-36,
E-Mail: sozialarbeit@diakonie-meissen.de

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

13.01. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
20.01. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (K)
27.01. 09:30 Uhr Familiengottesdienst
Musik: Kurrende Grumbach

Kesselsdorf

13.01. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst (K)
20.01. 10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Steffen Mürau (Gitarre)
27.01. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Sachsdorf

13.01. 14:00 Uhr Bibelstunde der LKG

Wilsdruff

13.01. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst (K), Musik: Band S.E.I.N.
15.01. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz
20.01. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst (K), Musik: Flötenkreis
22.01. 10:00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof
27.01. 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (K)

(K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

13.01. 08:30 Uhr Blankenstein
10:00 Uhr Herzogswalde
20.01. 08:30 Uhr Mohorn
10:00 Uhr Helbigsdorf
27.01. 08:30 Uhr Blankenstein
10:00 Uhr Herzogswalde

Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

13.01. 09:00 Uhr Hl. Messe mit Kinderkatechese
20.01. 09:00 Uhr Hl. Messe
27.01. 09:00 Uhr Hl. Messe
03.02. 09:00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten: Mittwoch 19:30 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.nak.de

Anzeigen

DANKSAGUNGS-ANZEIGEN

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten für die gezeigte Anteilnahme

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, gutem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Horst Muster

* 3. März 1939 † 2015

möchten wir uns bei allen Bekannten, Nachbarn und Anteilnahme ganz herzlich bedanken.

Anzeigenpreis ab 25 Euro

Die ganz persönliche Art DANKE zu sagen:

DANKSAGUNGS-KARTEN



Bestellen Sie Ihre passende Karte zur Anzeige gleich mit:

- wir übernehmen Ihren Anzeigentext und Ihre individuelle Anzeigengestaltung
- Druck auf hochwertigem Grußkarten-Karton in verschiedenen Farben
- Umschlag weiß mit Gestaltung oder blanco
- Mindestbestellmenge 10 Stück
- Stückpreis nur 1,20 Euro

Wir beraten Sie gern.

Kartenformat:	Karten Farbigkeit:	Umschlagformat:	Umschlaggestaltung:
<input type="checkbox"/> A6 <input type="checkbox"/> Langhülle	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A6 <input type="checkbox"/> Langhülle	<input type="checkbox"/> mit Gestaltung <input type="checkbox"/> oder blanco

Anzeigentelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **28. Januar 2019**, findet **19:00 Uhr**, in Kleinopitz, Dorfhaus für Jung und Alt, Saalhausener Straße 10 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher



16. Lichterbaumfest Kleinopitz

Am 1. Dezember 2018 pünktlich 15:00 Uhr eröffneten die Bläser der Musikgruppe Kleinopitz sowie mit dem Anschnitt gesponserter Stollen das gut vorbereitete Fest der Heimatfreunde. Dem Wetter vorgebeugt, konnte alles unter Dach und Zelt stattfinden. Aber wir hatten Glück! Eher herblich schön begleitete das Wetter unser vielseitiges Programm. In diesem Jahr dominierten die Kinder mit weihnachtlichen und lustig weltlichen Darbietungen. Die Grundschule Oberhermsdorf, der Kindergarten Braunsdorf und die Musikgruppe Kleinopitz, verstärkt durch 15 Kinder ab 3 Jahre, boten Gesang und Klang aus vielen Musikinstrumenten und Klangkörpern. All das brachte Lebensfreude zum Ausdruck. Die zahlreichen Gäste applaudierten fleißig, auch Bürgermeister Ralf Rother sowie Stadt- und Ortschaftsräte. Vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, Programmgestalter und auch an unsere Techniker für Ton und Bild. Gleichfalls ein großer Dank geht an alle Helfer, Unterstützer und Sponsoren, Sie ermöglichen unseren Kindern und Gästen das Festerlebnis.

In der Bastelecke der Freizeitgruppe, beim Mal- und Zeichenwettbewerb, am Wettbewerb um den/die beste(n) Plätzchenbäcker(in) beteiligten sich viele. An den Ständen für Getränke und Speisen, an der Gulaschkanone der FFW Kleinopitz herrschte reges Treiben. Gegen Abend führte Meister Klecks mit dem Weihnachtsmann wieder ein tolles Programm auf. Danach kam tatsächlich noch der richtige Weihnachtsmann und verteilte Geschenke an die kaum zu bändigenden zahlreichen Kinder. Das Rentiergespann war auf dem Weg zum Festplatz mit dem Weihnachtsmann verunglückt, oh Schreck! Wie so oft in allen Lebenslagen kam die Ortswehr

der FFW Kleinopitz zur Hilfe. So erschien in diesem Jahr der Weihnachtsmann sogar mit „Sondersignal“ und das auch noch pünktlich.

Den musikalischen Abschluss krönten Vera und Lutz mit Weihnachtsliedern aus ihrem Programm im Dorfgemeinschaftsraum. Auch hierfür allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Für 2019 wünschen wir Ihnen Allen ein rundum gutes Jahr bei bester Gesundheit!

Ihre Heimatfreunde Kleinopitz



Braunsdorfer Seniorenweihnachtsfeier

Den Höhepunkt und zugleich Abschluss des Jahres bildete unsere Seniorenweihnachtsfeier. Festlich erstrahlte der Raum und ein wunderschöner Weihnachtsbaum erfreute uns. Kleine Geschenke standen an jedem Platz. Mit einem Gedicht begrüßte Martina Noack ca. 70 Seniorinnen und Senioren und stimmte Alle auf Weihnachten ein. Sie dankte den Sponsoren: Arztpraxis Dr. Andreas Sareyka, Metallbau Falk Schubert sowie Jubilaren der Senioren und nicht zuletzt dem Spender des Baumes, Herrn Roland Erfurt. Auch alle Anwesenden bedankten sich mit einem kräftigen Applaus. Unser Bürgermeister, Herr Rother, dankte der Seniorenbetreuung für die geleistete Arbeit und unterstrich, dass die besetzten Stühle zeigten, wie gern diese Aktivitäten angenommen wurden. Die positive Bilanz unserer Stadt können wir dem Amtsblatt entnehmen. Auch der Bürgermeister brachte uns ein Weihnachtsgedicht mit. Nach Kaffee und Stollen erfreuten uns die Dance Doll's mit einem kleinen Programm. Sie ließen auch Frau Holle für uns tanzen. Die Mädchen bekamen viel Beifall für ihre Tänze. Aus dem verschneiten Lauenstein waren Madeleine Wolf und ihr Mann zu uns gekommen. Sie unterhielten uns mit Weihnachts- und Winterliedern. Zwischen dem Gesang folgten flotte Sprüche, oft in erzgebirgischer Mundart. Viele Lieder sangen wir gern mit und Frau Wolf freute sich über unsere Sangesfreude.



Informationen aus den Ortsteilen

Ganz still war es bei ihrem „Ave Maria“. Einfach toll und es folgte ein riesen Beifall. Wie immer gab es eine Abendbrotkarte mit leckeren Speisen. Der große Einsatz unserer Köchin muss besonders unterstrichen werden! Danke. Martina dankte den Vorstandsmitgliedern für die vielen Stunden der Vorbereitung und Durchführung jeder Veranstaltung im Jahr 2018 mit einem Blumengruß. Ein besonderer Dank galt unserer Vorsitzenden, Martina Noack, für ihr Engagement in der Seniorenarbeit, ihr Organisationstalent und dafür, dass der Raum immer so schön ausgestaltet war. Mit viel Beifall sagten Alle danke und es gab einen schönen Blumenstrauß. Allen Seniorinnen und Senioren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!



Sigrid Hager



Oberhermsdorfer Senioren fahren zum Adventsausflug

Unsere Adventsfahrt am 12. Dezember 2018 hat uns in ein schönes Wunderland geführt. Die erste Station war Colmnitz in das Stracoland. In der Weihnachtszeit ist die Ausstellung immer ein Erlebnis, gekauft wurde natürlich auch etwas. Unser Busfahrer, der Frank, musste den Senioren beim Ein- und Aussteigen Hilfestellung geben, da die Straße voll Schneematsch war. Nach einer Stunde ging es weiter in die Winterlandschaft, von der alle sehr begeistert waren. Unsere Karin, die leider nicht mit an Bord war, da sie durch einen Arzttermin ihres Ottos kurzfristig ausfiel, hat die Organisa-

tion an diesem Tag weitergegeben. Die Organisation haben dann Gerda und Klaus übernommen. Das nächste Ziel war Lichtenberg in die Gaststätte „Zum singendem Wirt“. Nach einem deftigen Mittagsmahl gab es ein schönes Erzgebirgslieder-Programm mit Akkordeon und Zitherklängen. Die Lieder kamen bei allen gut an. In der Programmpause gab es dann ein Kaffeetrinken und Stollen, selbstgebacken nach dem Rezept der Mutter. Im zweiten Teil des Programmes konnte fleißig mitgesungen werden. Eine große Überraschung, die Karin vorbereitet hatte, war dann der Weihnachtsmann Klaus. Er hat allen Teilnehmern ein Weihnachtspresent überreicht. Unser Frank machte den Vorschlag, die Heimfahrt über Frauenstein zu nehmen. Alle stimmten dem Vorschlag zu. Es lohnte sich, denn die Häuser und Straßen leuchteten in Glitzerpracht. Zu Hause angekommen konnten wir sagen, es war eine sehr schöne und gemütliche Fahrt. Alle waren weihnachtlich eingestimmt. Wir Senioren bedanken uns bei Karin, dem Busfahrer Frank sowie bei Gerda und Klaus. Danke, Danke!

Günther und Maritta Katzer



Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **4. Februar 2019**, findet **19:00 Uhr**, auf der Kegelbahn der SG Grumbach e. V., August-Bebel-Straße 2a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

Neues vom KKK

Der Karnevalsclub Kesselsdorf e. V. wünscht allen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr. Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen zu bedanken, die uns seit Jahren die Treue halten und uns tatkräftig unterstützen.

Am 16. Februar geht es dann endlich wieder los. Wir feiern unter dem Motto „Very British“ auch am 2., 5., 9. und 16. März 2019. Und nicht vergessen, am 15. März ist unser Mädelsabend. Für alle Veranstaltungen können bereits Karten unter unserer Hotline 035204 5088 bestellt werden. Auch weiterhin gilt, jede erworbene Eintrittskarte für eine Samstagsveranstaltung ist bei Vorlage auch am Faschingsdienstag gültig. Zu unserem Familienfasching laden wir am 3. März ein. Beginn ist 15:00 Uhr und

Informationen aus den Ortsteilen



der Eintritt ist wie immer frei. Am 5. März kommen unsere Kleinsten wieder auf ihre Kosten. Zum Kinderfasching ab 15:00 Uhr gibt es wieder Pfannkuchen, solange der Vorrat reicht. Auch zu dieser Veranstaltung ist der Eintritt frei. Also schaut einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns auf euch.

Euer KKK



Weihnachtsfeier 2018 der G-Junioren der SG Grumbach

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier der G-Junioren der SG Grumbach trafen sich die Spieler und ihre Eltern in der Grumbacher Turnhalle zu einem besonderen Spiel. Diesmal spielten die Kids gegen die Mamas, welche auf dem Parkett gegen die Spieler der G-Junioren keine allzu großen Chancen hatten. Am Ende gewannen die Kids das Spiel gegen die Mamas mit 5:4.

Das 2. Highlight war natürlich der Weihnachtsmann, der es sich nicht nehmen ließ, persönlich zur Weihnachtsfeier vorbeizuschauen und sich in seinem alten Buch alle Stärken und Schwächen von den Kids aufgeschrie-



ben hatte. Für die mitgebrachten Geschenke wollte er auch eine kleine Fußballerinlage von jedem angehenden Fußballer sehen. Für die fußballerische Feinkost wurden die Kinder mit einem Trainingsrucksack, Trainingsjacke, Keksen und Süßem belohnt, worüber sich alle riesig gefreut haben.

Ein besonderer Dank geht an folgende Sponsoren, welche unsere Weihnachtsfeier mit einem Geldbetrag unterstützt haben: Fa. Rudert Naturstein, Fa. Elektro-Brussig, Fa. Raddatz Heizungsbau, Fa. Rovak Vakuumtechnik, Fa. Reifen Roespel, Fa. Amand und Bäckerei Friedrich.

Die Spieler der G-Junioren mit ihrem Trainer Silvio



Seniorenweihnachtsfeier in Grumbach

Alle Jahre wieder kommt die Weihnachtszeit und dann werden die Grumbacher Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier ins festlich geschmückte Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Am 14. Dezember 2018 war es dann wieder soweit. Die Einladung fand einen großen Zuspruch. Pünktlich 14:00 Uhr wurde die Veranstaltung eröffnet. Unser Bürgermeister, Herr Rother, begrüßte die Gäste ganz herzlich, freute sich über die große Teilnahme der Senioren und erzählte eine sehr schöne Weihnachtsgeschichte. Im Anschluss begrüßte unser Ortsvorstand, Herr Fache, die Gäste mit lieben Worten und informierte über den Bauabschluss des Fußweges an der evangelischen Grundschule.



Während des Kaffeetrinkens mit köstlichem Stollen und Mohnstrietzel gab es ein liebevoll zusammengestelltes Weihnachtsprogramm von den Kindern der Edelsteingruppe aus dem Grumbacher „Natur-Kinderland“.

Informationen aus den Ortsteilen

Zu den bekannten Weihnachtsliedern, „In der Weihnachtsbäckerei“ oder „Lasst uns froh und munter sein“ stimmten alle Gäste fröhlich mit ein. Der Vortrag fand viel Beifall. Ein großer Dank geht an die Kinder und ihre beiden Erzieherinnen, Frau Kretschmer und Frau Kutschera.



Danach ging es weiter mit unserem weihnachtlichen Kulturprogramm. Weihnachtsfrau Vera und Weihnachtsmann Lutz unterhielten die Gäste mit schönen Weihnachtsliedern und Weihnachtsgedichten. Dabei forderten sie auch zum Mitsingen auf. Das taten unsere Gäste auch mit viel Freude. Besonders toll war die Stimmung beim „Schneewalzer“. Da wurde an allen Tischen geschunkelt und aus voller Kehle mitgesungen. Unsere Senioren bedankten sich mit einem kräftigen Applaus für die Darbietung unseres Gesangsduos. Es war ein gemütlicher und besinnlicher Nachmittag, der leider viel zu schnell vorbei ging.

Vielen Dank an die Familie Arnd Klemm, die uns einen sehr schönen Weihnachtsbaum für unser Dorfgemeinschaftshaus gesponsert hat. Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer, Frau Baumgart, Frau Schucknecht, Frau Unger, Frau Lindner, Frau Hahn und Herrn Reyher. Ohne sie wäre die Feier nicht so schön gelungen!

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren ein gesundes und friedliches Jahr 2019.

Angelika Reyher



Anzeigen

ALLES GUTE FÜR **2019** Mit Leidenschaft für Ihr Wohl

Wir wünschen Ihnen **Gesundheit, Glück und viel Erfolg** und freuen uns auf neue spannende Projekte in diesem Jahr!

BOELSTLER Am Oberen Bach 18 | 01723 Grumbach
moderne Haustechnik Tel. 035204 40064 | www.boelstler-haustechnik.de

Tischtennis Nachwuchsspieler der SG Grumbach auf Erfolgskurs

Seit Anfang 2018 bietet die SGG neben dem Kindertraining, sehr beliebte leistungsorientierte Trainingseinheiten für Nachwuchsspieler an. Das Trainerduo mit Dirk Müller und Ernö Rotter möchte durch die zusätzlichen Übungsstunden die sportliche Entwicklung der Spieler mit unterschiedlichen Zielen fördern. Im Tischtennis wird die Spielstärke eines Spielers durch ein System errechnet, welches in Sachsen unter dem Namen „Live PZ“



v. l.: Domenic Förster, Alfred Zschunke, Franz Günzel

bekannt ist. Anhand dieser Zahl kann der Spieler seine Entwicklung sehr gut verfolgen und sogar eigene Ziele setzen. Diese Möglichkeit nutzen die Trainer der SG Grumbach auch bei der Zielsetzung für die Nachwuchsspieler. Immer mehr Kinder und Jugendliche kommen zum Leistungstraining und schon nach einem Jahr intensivem Training sorgen sie für mehrere Überraschungen im Kreis und sogar im Bezirk Dresden.

Die größte sportliche Entwicklung im Jahr 2018 erreichte **Alfred Zschunke** (12). Er kam 09/2017 als Anfänger zur SGG. Trotz der zahlreichen Niederlagen in den Punktspielen (2:22) und Kindergrandprix blieb Alfred der Leistungsgruppe treu. Durch seinen Trainingswillen entwickelte er sich so gut, dass er inzwischen zu den Favoriten seiner Altersklasse gehört. In der Kreisliga Schüler hat er inzwischen eine Bilanz von 16:2. In der Kreis-Kindergrandprix-Serie führt er sogar in seiner Altersgruppe.

Franz Günzel (14) kam vor einem Jahr nach Grumbach. Er spielt von Anfang an in der Leistungsgruppe und die ersten Erfolge konnte man an der Entwicklung seiner Live-PZ nach wenigen Monaten deutlich erkennen. Inzwischen hat sich seine LPZ von 1.178 auf 1.400 erhöht und er gehört zu den besten Schülern im Kreis. Im Herbst hat er sich sogar für die Landes-einzelmeisterschaften qualifizieren können.

Domenic Förster (15) kam Ende 2017 zur SGG. Er wollte sich mit Hilfe der SGG sportlich weiter entwickeln und trainierte regelmäßig auch mit Erwachsenen. Dies führte dazu, dass er an mehreren Punktspielen der Herren teilnehmen und Erfahrungen sammeln konnte. In der Bezirksliga Jugend Mannschaft steht er mit einer Bilanz von 20:4 und führte sogar zeitweise die LPZ Einzelwertung an.

Das Grumbacher Trainer-Team startet ab 2019 ein neues Projekt, wodurch noch mehr Nachwuchsspieler gefördert werden.

Die Abteilung Tischtennis der SG Grumbach wünscht ihren Sportlern und Angehörigen ein gesundes neues Jahr.

SG Grumbach, Abt. Tischtennis

Informationen aus den Ortsteilen

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **14. Januar 2019**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule in Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn, Ortsvorsteherin



Es war ein wunderbarer Jahresabschluss!

Am Mittwoch, 5. Dezember 2018, fand 14:00 Uhr, unser letzter Seniorentreff im Dorfgemeinschaftshaus in Helbigsdorf statt. Ich hatte alle informiert, dass es unsere Weihnachtsfeier wird. Bei herrlich geschmückter Kaffeetafel ging es pünktlich mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken und Stollenessen los. Hier möchten wir uns gleich bei der Familie Schober bedanken, die den Rosinenstollen sponserten. Noch eine gute Nachricht sei angemerkt, es war in diesem Jahr das erste Mal, dass alle 16 Personen, die zu unserer Runde gehören, da waren. Die Kaffeerunde war noch nicht beendet, da klopfte es an der Tür. Alle erwarteten den Weihnachtsmann. Welche Überraschung, als er noch einen Engel mitbrachte. Nun konnte die Bescherung losgehen. Liebevoll von der Drogerie Lehmann verpackte Präsente kamen zum Vorschein. Wir konnten uns dies nur leisten, weil wir wieder einen Zuschuss vom Ortschaftsrat Helbigsdorf bekamen. Dafür vielen Dank. Bei der Verteilung der Geschenke musste jeder etwas vortragen, vorsingen oder vorlesen. Das Gedicht „Rupprecht, Rupprecht Besen-



stiel ...“ kam natürlich nicht so gut an. Als alle Präsente verteilt waren, verabschiedeten sich der Weihnachtsmann und sein Engel. Wir sangen natürlich für die beiden ein Weihnachtslied. Es ging in gemütlicher Runde bei Glühwein weiter. Es wurden noch Weihnachtslieder gesungen, Gedichte und verschiedene Sprüche vorgetragen. Es war ein gelungener Nachmittag, der allen viel Freude gemacht hat.



Ich wünsche allen Senioren ein gesundes Jahr 2019!

Es ging ohne Pause weiter, denn der 1. Treff fand schon am 2. Januar 2019 statt.

Rainer Lotze

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **4. Februar 2019**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Thomas Lukas, Ortsvorsteher

Einladung

Auf Wunsch vieler Senioren veranstaltet der Ortschaftsrat seit letztem Jahr, in Zusammenarbeit mit dem DRK-Wohnpark „Am Rosengarten“, eine vierteljährliche Geburtstagsfeier für alle Jubilare des betreffenden Quartals. Wir laden deshalb alle Senioren ab 65, die im vergangenen Quartal (Oktober bis Dezember) ihren Geburtstag feierten,

am 14. Januar 2019, 14:00 Uhr

herzlichst in den Festsaal des DRK-Wohnparks ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem kulturellen Programm möchten wir gemeinsam mit Ihnen einen schönen Nachmittag verbringen. Um besser planen zu können, bitten wir um eine telefonische Anmeldung im DRK-Wohnpark (Tel.: 280001).

Aufgrund der Bestimmungen der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung vom 25. Mai 2018 ist es uns leider nicht mehr möglich, wie bisher, jeden Jubilar persönlich einzuladen. Wir bedauern dies sehr und bitten um Ihr Verständnis.

Der Ortschaftsrat Herzogswalde

**Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100**

Informationen aus den Ortsteilen

Besuch vom Kindergarten Mohorn

Am 6. Dezember 2018 hat die Vorschulgruppe des Kindergartens Mohorn die Bewohner des Rosengartens Herzogswalde besucht. Die Mädchen und Jungs trugen mit kindlichem Eifer und Begeisterung, einstudiert von Frau Weber und Frau Kronenberger, Lieder und Gedichte vor. Sie agierten fast



wie Profis, sprachen und sangen laut und deutlich. Bewundernswert war auch das Aufsagen der zum Teil recht langen Texte. Gut gelernt! Nach den einzelnen Szenen gab es oft spontanen Beifall der Senioren. Es ist doch immer sehr schön und erfrischend, wenn man die Kinder so unbeschwert, fröhlich und lachend sieht.

Rainer Seifert



Weihnachtsfeier

Die jährliche traditionelle Weihnachtsfeier für die Senioren des Rosengartens und des Ortes fand in diesem Jahr wiederum gemeinsam am 10. Dezember 2018 statt. Der Saal des Rosengartens war voll besetzt und voller Erwartung harrete man der Dinge, die nun kommen sollten. Die Weihnachtsfeier wurde, wie jedes Jahr, vom Ortschaftsrat Herzogswalde organisiert. Die kulturelle Umrahmung erfolgte mit einem vorweihnachtlichen Programm durch „Vera und Lutz“, einem bei uns sehr beliebten Musik- und Gesangsduo. Herr Lukas, Vorsitzender des Ortschaftsrates sowie Bür-



germeister Ralf Rother, begrüßten alle Gäste, wünschten eine schöne Weihnachtsfeier, eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2019. Mit Kaffee und Stollen sowie Glühwein, gesponsert vom Ortschaftsrat, begann die Feier. Zum Kulturprogramm gehörten Weihnachtslieder und besinnliche, weihnachtliche Erzählungen und Gedichte. Bekannte Melodien bzw. Lieder wurden mitgesummt oder -gesungen. Es war eine sehr schöne und fröhliche Weihnachtsfeier. Dem Ortschaftsrat Herzogswalde sei hiermit nochmals herzlich gedankt.

Rainer Seifert

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **4. Februar 2019**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Rückblick

Einmal im Jahr zu Weihnachten wird Kaufbach für eine Stunde zum „Dorf der Pferde“. Seit vielen Jahren findet am 24. Dezember der traditionelle Weihnachtsspaziergang der Reiter und Pferde der White Horse Ranch, dem Westernreitzentrum der Familie Esfeld statt. Jedes Jahr werden es mehr Teilnehmer und Zuschauer. Trotz des etwas unfreundlichen Wetters traten 10:00 Uhr 30 Pferde mit ihren Führern den einstündigen Umzug durch das Dorf an. Wie immer begleitete der Weihnachtsmann den Zug und verteilte an die wartenden Kinder Süßigkeiten. Auch die Pferde erhielten ihren Anteil: einige Zuschauer hielten Möhren, Äpfel und Rüben bereit. Während die Wintermonate eine etwas ruhigere Zeit sind, bringt der Weihnachtsspaziergang eine willkommene Abwechslung. Auch die Vorbereitungen für zahlreiche Kurse und Veranstaltungen laufen auf Hochtouren.

Ein besonderes Dankeschön soll in diesem Jahr den Kraftfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern ausgesprochen werden. Diese reagierten mit Verständnis, Aufgeschlossenheit und Rücksicht auf den 150 Meter langen Pferdezug. Ein Dankeschön auch an den Hof- und Weidemeister der Ranch Steffen, der sofort nach dem Spaziergang wieder für saubere Straßen sorgte.

Gerhard Esfeld



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **4. Februar 2019**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund, Ortsvorsteher

Ausschreibung 15. Kesselsdorfer Neujahrsblitz 2019

- Veranstalter:** SG Kesselsdorf, Abteilung Schach
- Turnierleiter:** Stefan Mätzler
- Termin:** 13. Januar 2019
- Beginn:** 10:00 Uhr
- Spielort:** Sporttreff Kesselsdorf
Zur Alten Poststraße 19
01723 Kesselsdorf
- Modus:** 5 Minuten Blitz – nach Regeln der FIDE (Einzel)
Rundenzahl und System richtet sich nach Teilnehmerzahl (max. 25 Runden)
- Meldetermin:** bis 11. Januar 2019 per Post
(Anschrift siehe Spielort) oder
per Mail: stefan@maetzler-sachsen.de
Meldeschluss am Spieltag 09:45 Uhr
www.sg-kesselsdorf.de
- Startgeld:** je Teilnehmer 5,00 Euro
- Preise:** Geldpreise (1. – 3. Platz) – weitere richten sich nach Anzahl der Teilnehmer
- Spielmaterial:** wird vom Veranstalter gestellt



*Gert von Ameln
SG Kesselsdorf e. V.*



2. Advent im Hofcafé

Am Sonnabend, 8. Dezember 2018, war es wieder soweit. Es wurde zum 3. Mal Advent im Henkerhof gefeiert. Nachdem viele fleißige Helfer diesen Tag vorbereitet hatten, kamen wieder viele Kesselsdorfer und Gäste aus anderen Ortsteilen, um bei Glühwein, weihnachtlicher Musik und Basteleien einen angenehmen Nachmittag zu verbringen. Allerlei Leckereien verwöhnten den Gaumen. Die Tanzkinder der AWO Kita Kesselsdorf führten ein tolles Tanzprogramm vor, der Weihnachtsmann kam mit der Pferdekutsche nach Kesselsdorf und hatte viele Süßigkeiten dabei, die Posauenbläser der Feuerwehrcapelle Wilsdruff spielten auf und auch Helmar Federowski, der wieder mit seinem Keyboard die Gäste zum Singen von Weihnachtsliedern animierte.



An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die fleißigen Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Hier seien nur einige genannt: Familie Henker, Blumenwerkstatt Kesselsdorf, Firma Elektro-Sanitär-Paul GmbH, Catering Paul Lohse, DJ Sven Thielemann, Frauenkreis Kesselsdorf.

Dietmar Freund

Dietmar Freund



Anzeigen

 <p>Sabel Schulen Freital</p>	<p>Oberschule</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit individueller Förderung - mit Ganztagsangeboten - mit Schülernachhilfe 	<p>Fachoberschule</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung - Gesundheit und Soziales - Wirtschaft und Verwaltung
	<p>10.01.2019: Infoabend neue 5.Klassen/18.30 Uhr/Raum 16 22.01.2019: Infoabend neue 5.Klassen/18.30 Uhr/Raum 16 26.01.2019: Tag der offenen Tür in der Oberschule und in den Fachoberschulen</p>	
<p>Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße 1 · 01705 Freital Kontakt: Tel. (0351) 640180-20/64120-52 · www.sabel-freital.de</p>		

Informationen aus den Ortsteilen



Kesselsdorfer Senioren feiern Advent und schlagen der Meinungsmache ein Schnippchen

Die von den Medien beförderte Volksmeinung führt zu einer traurigen Bestandsaufnahme unserer Gesellschaft. Der gesellschaftliche Zusammenhalt geht immer mehr verloren. Eigennütziges Denken und Handeln beeinträchtigen das soziale Klima. Die zwischenmenschlichen Beziehungen verrohen. Populisten sind schnell zur Stelle, wissen auch gleich die Gründe dafür und stellen sie ins Netz. Traurige Realität oder Klischee?

Am 7. Dezember haben Ilse Drese und ihre fleißigen Helfer von der Seniorenbetreuung die Kesselsdorfer Rentner zu unserer Adventsfeier in das Quality-Hotel eingeladen und damit wieder einen Höhepunkt im Gemeinschaftsleben organisiert. Ein weihnachtlich geschmückter Saal, festlich mit Kaffee und Stollen eingedeckte Tische und wie immer eine herzliche Begrüßung der über 100 erschienenen Gäste durch Frau Drese stimmten alle erwartungsvoll. Selbst unser Bürgermeister Ralf Rother ließ es sich trotz erheblichen Terminstress nicht nehmen, den Senioren in der ihm ureigenen Art mit einer Weihnachtsgeschichte die Aufwartung zu machen. Eine frohe und zugleich festliche Stimmung breitete sich während des Kaffeetrinkens im Saal aus. Der danach auftretende Chor des Kurortes Hartha, unter der künstlerischen Leitung von Tine Steinmeier, brachte weihnachtliche Musik aus nah und fern, aber auch geistliche Lieder wie „Ave verum“ oder „Tochter Zion“ sowie Lieder zum Mitsingen, was dankbar angenommen wurde, zu Gehör. Die Freude auf die schönste Zeit des Jahres strahlte aus allen Augen. Dementsprechend fiel der Beifall für die Sänger aus.

Unter dem Eindruck des Erlebten ergibt sich die Frage: Sieht so der Verlust des gesellschaftlichen Zusammenhaltes aus? Spiegelt sich so das rauere soziale Klima wider? Sagen wir es mal so: Solange es verantwortungsvolle



Kräfte in der Gesellschaft wie Ilse Drese und ihre Helfer gibt, die sich uneigennützig und ohne jede Bezahlung an die Spitze stellen und für ihre Mitbürger solche Höhepunkte organisieren, die auch dankend angenommen werden, ist der gesellschaftliche Zusammenhalt nicht gefährdet. Diese Lektion haben die Kesselsdorfer den Medienmachern in aller Deutlichkeit erteilt. Es nährt aber auch die Hoffnung, dass sich künftig noch viel mehr in den Dienst der Gesellschaft einbringen mögen.

Eberhart Kulbe



O Erzgebirg, wie bist Du schief

Kesselsdorfer Rentner erleben in der Vorweihnachtszeit das tief verschneite Erzgebirge

Zur Seniorenfahrt auf den Schwarzenberg hatten Ilse Drese und ihr Team am 11. Dezember 2018 eingeladen. 34 Senioren bestiegen bei strömendem Regen 09:30 Uhr den „Sachsenexpress“. Der Wetterbericht hatte Schneefall fürs Erzgebirge vorausgesagt und eigenartigerweise stimmte es dieses Mal. Je weiter unser Bus Kesselsdorf hinter sich ließ, umso weißer und glatter wurden die Straßen



und zwangen unseren Fahrer, die ganze Aufmerksamkeit auf die Straßenverhältnisse zu richten. Die Fahrt führte über Tharandt, Grillenburg, Klingenberg, Dorfhain, Pretzschendorf, Oberbobritzsch und Sayda nach Rechenberg-Bienenmühle und weiter über Cämmerswalde an die Rauschenbachtalsperre, an der entlang es über die Mauer ging, an Seiffen vorbei nach Neuhausen i. Erzgebirge. Hoch über dem Lauf der Flöha ragt das Schloss Purschenstein, heute als Sterne-Hotel genutzt. In Neuhausen waren die größten Nussknacker der Welt (bis 5 m Höhe) zu besichtigen. Die Straßenverhältnisse waren inzwischen durch aufkommenden Nebel sehr kritisch geworden. Doch unserem Andreas gelang es, Glätte und Nebel zu überlisten und, im Gegensatz zu zwei Berufskollegen von anderen Reisegesellschaften, die Schwarzenbergbaude (787 m) aus eigener Kraft

Informationen aus den Ortsteilen

zu erreichen. Applaus und Anerkennung der Fahrgäste am Ziel honorieren sein Können.

Nach dem Mittagessen in der Schwartenbergbaude war eine Kremserfahrt durch den verschneiten Winterwald vorgesehen. Diejenigen, die sie nutzten, waren begeistert - tiefverschneiter Winterwald, Glühwein und die zu allerlei Späßen aufgelegten Kutscher ließen die Zeit wie im Fluge vergehen. Wieder in der Baude angekommen, wurde vom Personal Stollen und Kaffee serviert. Die Schnernitztaler Musikanten boten in erzgebirgischer Mundart ein vorweihnachtliches „Hutzenabend“-Programm und verbreiteten damit Weihnachtsstimmung und gute Laune. Der Nachmittag verging viel zu schnell und die Rückfahrt stand bevor. Aus Sicherheitsgründen nahm Andreas die Route über Freiberg. Beeindruckend war die weihnachtliche Beleuchtung in den Erzgebirgsdörfern. Wohlbehalten kamen wir in Kesselsdorf an.

Ein großes Dankeschön den Organisatoren für einen wunderschönen Tag und Anerkennung für die Fahrkunst von Andreas.

Eberhart Kulbe

Der Heimatkreis Kesselsdorf informiert

Liebe Freunde der „Kesselsdorfer Heimatkunde“, etwas verspätet, aber dennoch pünktlich vor dem Jahresende ist die neue Ausgabe der „Kesselsdorfer Heimatkunde“ (Nr. 32) erschienen. Sie führt uns diesmal von rein ortsbezogenen Themen auch in die weite Ferne. Herr Steuer berichtet aus seinem Berufsleben, das ihm ermöglichte, für den Durchschnitt der DDR-Bevölkerung unbekannte Länder schon vor 1990 zu bereisen. Dieser Bericht führt uns nach Japan, einer für Europäer doch fremden Welt. Aber lesen Sie selbst. Die weiteren Artikel unseres Heftes sind der Kesselsdorfer Ortsgeschichte gewidmet. Da wäre zunächst eine chronologische Abfolge des Kesselsdorfer Vereinssportes. Sport hat in unserem Ort schon immer eine große Rolle gespielt. Es gab und gibt viele verschiedene Sparten. So wurde von Herrn H. Kleber im Heft Nr. 12/2008 bereits unter dem Titel „Vor 80 Jahren begann in Kesselsdorf der Handballsport“ einiges speziell zu dieser Sportart berichtet. Ein weiteres Kapitel widmet sich dem Handwerk. Es wird von politischer Seite immer wieder betont, wie wichtig der Mittelstand für die Wirtschaft sei. Und dazu gehört eben auch das Handwerk. In unserem Fall stellt Herr Christian Hauptvogel seine Firma - eine Tischlerei in vier Generationen - vor. Solche Handwerksbetriebe prägen selbst unseren Ort. So war auch das Wappen der Firma Hauptvogel an unserem Zunftbaum auf dem Markt (Er wird nach Beendigung der dort geplanten Bauarbeiten wieder aufgestellt.) vertreten (siehe Heft Nr. 12/2008 „An ihren Wappen sollt Ihr sie erkennen“ von Herrn J. Feige). Und letztendlich geht es um die Trinkwasserversorgung in Kesselsdorf, die eine lange Geschichte hat. Als Ergänzung empfehle ich Ihnen, das Heft Nr. 4/2004 der „Kesselsdorfer Heimatkunde“ zur Hand zu nehmen. Es enthält die Artikel „Als das Wasser noch durch Holzrohre lief“ (E. Steuer), „Die Herstellung und Verwendung von Holzrohren für den Transport von Wasser“ (Dr. P. Haase-Rieger) und „Wo einst das Wasser herkam“ (H.-G. Dauterstedt).

Sie sehen, es lohnt sich, immer mal wieder in die alten Ausgaben zu sehen. Die einzelnen Artikel ergeben - wie beim Puzzle - allmählich ein großes Ganzes. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und alles Gute für das neue Jahr.

Renate Dauterstedt
Heimatkreis Kesselsdorf

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **30. Januar 2019**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **15. Januar 2019**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Aus dem Heimatverein Triebischtal Mohorn-Grund e. V.



Am 9. Dezember 2018 war unser Wichtel Jonathan schon ganz aufgeregt, denn heute sollte der Weihnachtsmann in den Lokschuppen kommen, um den Schwibbogen zu zünden. Im vergangenen Jahr hatte er sich mit dem Weihnachtsmann verabredet, um ihn an diesem Tag zu begleiten. Zur Einstimmung in den Nachmittag trat die Band „Perfect Mess“ der Musikschule Wilsdruff e. V. auf. Mit ihren rockigen

Weihnachtsliedern lotsten sie schließlich den Weihnachtsmann zum Lokschuppen hin. Unser Wichtel Jonathan begrüßte den Weihnachtsmann und hieß ihn im Lokschuppen mit einem Gedicht willkommen. Da der Schwibbogen nun an der Außenwand des Lokschuppens seinen Platz gefunden hat, kletterte der Weihnachtsmann mit Hilfe des Wichtels Jonathan, der die Leiter hielt, hinauf zum Schwibbogen und konnte ihn erfolgreich zünden. Da alle so brav waren, hatte der Weihnachtsmann auch noch etwas in seinem Säckel dabei.

Informationen aus den Ortsteilen



An der Ausgestaltung des Tages waren folgende Vereine beteiligt: Der Mohorner Karnevalsverein e. V. hatte den Lokschnappen liebevoll weihnachtlich geschmückt und versorgte unsere Gäste mit Getränken und leckerem Glühwein. Der Jugendclub „Am Zauberwald“ e. V. briet die Würstchen und die Eltern der Klasse 4 der Grundschule Mohorn hielten ein reichhaltiges Angebot an verschiedenen Kuchen mit Kaffee bereit.

Die Jugendfeuerwehr hatte in diesem Jahr den Feuerwehrkalender im Angebot. Wer noch keinen Kalender hat, kann sicherlich noch einen erwerben. Das Geld wird zugunsten der Kinder- und Jugendwehr der Stadt Wilsdruff verwendet.

Wir danken allen Beteiligten sowie Helferinnen und Helfern für ihr Engagement und freuen uns auf gemeinsame Veranstaltungen im Jahr 2019.

Alexa Löbrich



Wir sagen Danke!

Am 8. Dezember 2018 fand unsere Mannschaftsweihnachtsfeier statt. Wir trafen uns in der EnergieVerbundArena in Dresden zum diesjährigen Eismärchen. Für uns, als Fußballer, war es sehr interessant zuzuschauen und zu sehen, welche Leistungen und Disziplin die Mitwirkenden auf dem Eis zeigen mussten.

Danach ging es in die Pizzeria zum Essen und gemütlichen Beisammensein. Leider konnte der Weihnachtsmann nicht persönlich vorbeikommen, dennoch erhielten wir alle ein sehr tolles, praktisches Geschenk.

Wir, die E-Fußballjunioren und Trainer der Saison 18/19 vom SV Wacker Mohorn, möchten uns hiermit bei den Firmen:

- KNOX – Apotheker Hermann Zwet, Räuchermittelherstellung GmbH, Mohorn-Grund
- HVM Service Schwenke, Mohorn

- Bau, Hof & Garten Döhnert & Pietzsch GbR, Mohorn nochmals ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Wie ihr seht, sind wir jetzt alle in den Vereinsfarben gut „behütet“! Ebenso geht unser Dank an Anne Albrecht von

- BabyFranz! – Tanz! Vor allem aus der Reihe, Grund für das Nähen und Verpacken der Geschenke.

Jetzt freuen wir uns alle auf ein gutes neues Jahr mit hoffentlich vielen Siegen.

Sport frei!

E-Junioren 18/19 SV Wacker Mohorn



Neues aus dem Jugendclub „Zauberwald“ Mohorn



Nach einem guten Rutsch ins neue Jahr, wollen wir auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken. Besonders in den letzten Monaten ist viel passiert. Ende Oktober fand traditionsgemäß unsere Halloween Night statt. Mit vielen, gut verkleideten Gästen gruselten und tanzten wir durch die Nacht. Das nächste große Highlight war unsere Weihnachtsfeier. Zuerst waren wir Lasertag spielen und liebten danach den Abend im Amara bei guten Getränken und leckerem Essen ausklingen. Tags darauf unterstützten wir noch das Schwibbogenzünden am Lokschnappen mit Bratwürsten

Informationen aus den Ortsteilen

frisch vom Grill. Natürlich hatte der Weihnachtsmann eine Überraschung für uns: einen neuen Trikotsatz für sportliche Veranstaltungen, welchen wir selbstverständlich gleich anprobierten. An dieser Stelle möchten wir uns bei Getränke Lucius bedanken, die diese Weihnachtsüberraschung ermöglichten.



Wenn jemand zum Neujahrsvorsatz in eine Gruppe mit starkem Zusammenhalt und immer viel Spaß eintreten und sich sozial im Dorf und außerhalb engagieren möchte, der sollte uns unbedingt im Jugendclub besuchen kommen. Denn das Thema Nachwuchs wird für uns von Jahr zu Jahr wichtiger, deshalb: Kommt vorbei wenn ihr über 14 Jahre alt seid! Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Jugendclub Mohorn

Senioren-Weihnachtsfeier in Mohorn



Guten Abend, schön Abend es weihnachtet schon – unter diesem Motto lud der Ortschaftsrat Mohorn am 8. Dezember 2018 die Seniorinnen und Senioren von Mohorn und Grund zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in den Lokschruppen Mohorn ein. Die Gäste empfing ein sehr schön weihnachtlich geschmückter Saal. Die großen weißen Lampen passten toll zum weihnachtlichen Ambiente an den Wänden und den liebevoll gestalteten Kaffeetafeln. Schnell füllte sich der Saal und jeder Platz war besetzt. Empfangen wurden die Mohorner und Grunder von Frau Kablitz. Herr Börner eröffnete traditionell die Feier, wünschte einen schönen gemeinsa-

men Nachmittag und bedankte sich besonders bei allen, die diesen Nachmittag organisiert und vorbereitet haben. Auch der Bürgermeister würdigte die Organisation dieser Feier. In seiner kurzen Rede streifte Herr Rother die abgeschlossenen Baumaßnahmen in den zwei Ortsteilen und hob vor allem die Gestaltung des Umfeldes und den Spielplatz am Lokschruppen hervor. In seinem Gedicht „Weihnachtszauber“ überraschte er viele Zuhörer. Diese wunderbaren Kindheitserinnerungen von einem verschneiten Weihnachten kennt sicherlich jeder Zuhörer. In netter Runde und bei Kaffee und Stollen, der übrigens prima schmeckte, wurden so manche Erinnerungen ausgegraben und besprochen. Ein Dankeschön an die Bäckerei Hartmann für die freundliche Unterstützung. Mit dem Auftritt „terzschlag“ - gemischter Chor Hetzdorf e. V. begann ein abwechslungsreiches, wundervolles Programm. Es erklangen traditionelle, aber auch moderne, oft durch Instrumente unterstützt, Weihnachtslieder. Die Gäste wurden zum Mitsingen auch durch die vorliegenden Texte angeregt. Der Sologesang von Frau Manuela Biber löste stürmischen Applaus aus, sodass nach dem Lied „leuchte mein Licht“ noch eine Zugabe erfolgte. Mit viel Applaus wurde der Chor für diesen wunderbaren Auftritt verabschiedet. Ein schöner, besinnlicher Nachmittag ging zu Ende mit den besten Wünschen für das Jahr 2019. Ein großes Dankeschön geht an die Schirmherrin Frau Kablitz und ihre fleißigen Helfer, die für einen gelungenen Nachmittag sorgten. Ein Dankeschön geht auch an den Elferrat für die Bewirtung und Unterstützung.

Christine Weber



Anzeigen

MACHEN SIE IHREN VEREIN BEKANNT
mit einer Vereinsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Bekanntmachungen
- Mitgliederwerbung
- Veranstaltungen
- Sponsorsuche
- Nachwuchsarbeit



Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigenpreis ab 25 Euro

Unsere Jubilare des Monats


10.01.	Edith Hermann	aus Wilsdruff	zum 70.	17.01.	Erhardt Freund	aus Wilsdruff	zum 83.
10.01.	Margot Hoffmann	aus Kesselsdorf	zum 79.	17.01.	Anni Hensel	aus Mohorn	zum 91.
10.01.	Gerhard John	aus Mohorn	zum 80.	17.01.	Peter-Jürgen Mierzowsky	aus Kesselsdorf	zum 77.
10.01.	Dietmar Meyer	aus Grund	zum 78.	17.01.	Heinz Schubert	aus Braunsdorf	zum 94.
10.01.	Elfriede Müller	aus Herzogswalde	zum 76.	17.01.	Ingrid Seifert	aus Herzogswalde	zum 75.
11.01.	Walter Hauptvogel	aus Oberhermsdorf	zum 96.	18.01.	Wilfried Böhm	aus Wilsdruff	zum 77.
11.01.	Christa Leuteritz	aus Kesselsdorf	zum 83.	18.01.	Constanze Büttner	aus Kesselsdorf	zum 71.
11.01.	Ingrid Müller	aus Kesselsdorf	zum 82.	18.01.	Gottfried Dittrich	aus Grumbach	zum 81.
11.01.	Bernd Ruthsatz	aus Kesselsdorf	zum 72.	18.01.	Horst Fleischer	aus Oberhermsdorf	zum 82.
11.01.	Rita Schwenke	aus Herzogswalde	zum 79.	18.01.	Elfride Gäbler	aus Herzogswalde	zum 94.
11.01.	Erna Wiedemann	aus Grumbach	zum 97.	18.01.	Helene Kalke	aus Wilsdruff	zum 89.
11.01.	Ulrike Wothe	aus Kesselsdorf	zum 80.	18.01.	Heinz Slowiak	aus Oberhermsdorf	zum 78.
12.01.	Hermann Clausnitzer	aus Kleinopitz	zum 80.	19.01.	Brigitte Bytomski	aus Kesselsdorf	zum 76.
12.01.	Christine Pfützner	aus Grumbach	zum 82.	19.01.	Heide-Rosel Dietrich	aus Wilsdruff	zum 78.
12.01.	Wolfgang Reischl	aus Wilsdruff	zum 82.	19.01.	Hans-Albrecht Höfer	aus Wilsdruff	zum 72.
12.01.	Helga Walther	aus Wilsdruff	zum 88.	19.01.	Peter Morlack	aus Braunsdorf	zum 73.
13.01.	Ruth Jurowiec	aus Kesselsdorf	zum 90.	19.01.	Anke Rattei	aus Kesselsdorf	zum 72.
13.01.	Johanna Lehmann	aus Wilsdruff	zum 76.	19.01.	Ruth Wilka	aus Wilsdruff	zum 78.
13.01.	Erika Mitte	aus Kesselsdorf	zum 74.	19.01.	Charlotte Wurche	aus Herzogswalde	zum 76.
13.01.	Monika Rarisch	aus Wilsdruff	zum 78.	20.01.	Christine Eckardt	aus Wilsdruff	zum 79.
13.01.	Ernst-Erwin Schäfer	aus Wilsdruff	zum 71.	20.01.	Gerda Roßberg	aus Wilsdruff	zum 92.
14.01.	Heinz Ebert	aus Wilsdruff	zum 97.	21.01.	Monika Böhm	aus Wilsdruff	zum 71.
14.01.	Gabriele Hecht	aus Kesselsdorf	zum 71.	21.01.	Horst Plettig	aus Wilsdruff	zum 82.
14.01.	Irmgard Lorenz	aus Kesselsdorf	zum 80.	22.01.	Gottfried Böhm	aus Herzogswalde	zum 72.
14.01.	Astrid-Christiane Pflugbeil	aus Wilsdruff	zum 75.	22.01.	Rudolf Eggeling	aus Wilsdruff	zum 79.
14.01.	Karin Rückert	aus Helbigsdorf	zum 75.	22.01.	Erika Hähnel	aus Wilsdruff	zum 80.
15.01.	Elisabeth Grellmann	aus Wilsdruff	zum 82.	22.01.	Rainer Leonhardt	aus Blankenstein	zum 70.
15.01.	Jürgen Oertelt	aus Kesselsdorf	zum 73.	22.01.	Elli Meichsner	aus Herzogswalde	zum 93.
15.01.	Siegfried Siegemund	aus Wilsdruff	zum 84.	22.01.	Ulrike Rademacher	aus Kesselsdorf	zum 74.
16.01.	Eberhard Meyer	aus Helbigsdorf	zum 82.	22.01.	Lothar Schmidtgen	aus Kesselsdorf	zum 82.
16.01.	Christa Pollmer	aus Herzogswalde	zum 84.	23.01.	Annelies Petzold	aus Kesselsdorf	zum 77.
16.01.	Ingrid Ulke	aus Wilsdruff	zum 79.	23.01.	Christa Zimmermann	aus Wilsdruff	zum 79.
16.01.	Hans Wabst	aus Mohorn	zum 71.	23.01.	Christa Zollfrank	aus Wilsdruff	zum 74.
17.01.	Ruth Brier	aus Wilsdruff	zum 84.				

Wir wünschen unseren Lesern und Leserinnen
des Amtsblattes der Stadt Wilsdruff ein friedliches neues Jahr!
Ihre Riedel – Verlag & Druck KG



Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Irma Müller aus Wilsdruff zum **95. Geburtstag** am 14.12.



Frieda Kuntze aus Kesselsdorf zum **98. Geburtstag** am 23.12.



Gotthard Röthig aus Kesselsdorf zum **91. Geburtstag** am 26.12.



Siegfried Helmert aus Wilsdruff zum **91. Geburtstag** am 27.12.



Hildegard Hanschmann aus Wilsdruff zum **92. Geburtstag** am 30.12.

Anzeigen



**Tentsch
IMMOBILIEN**

Marktgasse 4 Telefon 03 52 04 - 79 15 24
 01723 Wilsdruff Telefax 03 52 04 - 79 15 25
 E-Mail iv-jentsch@t-online.de

Termine

**Arztbereitschaft -
Nur noch über diese Nummer!**

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

10.01. Stadt-Apotheke	19.01. Löwen-Apotheke
11.01. Windberg-Apotheke	20.01. Löwen-Apotheke
12.01. Apotheke im Gutshof	21.01. Raben-Apotheke
13.01. Central-Apotheke	22.01. St. Michaelis Apotheke
14.01. Glückauf-Apotheke	23.01. Grund-Apotheke
15.01. Stern-Apotheke	24.01. Bären-Apotheke
16.01. Glückauf-Apotheke	25.01. Stadt-Apotheke
17.01. Apotheke Kesselsdorf	26.01. Windberg-Apotheke
18.01. Sidonien-Apotheke	27.01. Apotheke im Gutshof

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pestowitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52, 0351 65851700

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222

Rätselseite – Auflösungen

**Auflösung Rätsel aus der Amtsblattausgabe September/2018
Aus dem Nachlass von Eugen Schlönvogt**

1. Kreuzworträtsel

Waagrecht: 1. Lok, 3. Boa, 7. Botanik, 10. Kanal, 11. Malaria, 13. Ole, 14. Kog, 15. See | **Senkrecht:** 1. Lob, 2. Katalog, 3. Benares, 4. Alk, 6. banal, 8. Oka, 9. Ili, 11. MEK, 12. Aue. Der Buchstabe A ist achtmal im Diagramm enthalten

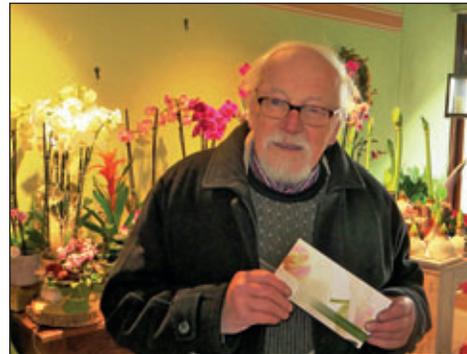
2. Riesensilbenpuzzle

„Selten ist wohl ausgegangen, was nicht wohl war angefangen.“
Wir wissen nicht exakt, wie die ersten beiden Menschen von Gott erschaffen wurden, aber wir wissen genau, wie der dritte Mensch entstanden ist.

3. Buchstabenrätsel

Anlageberaterin

Folgende Einsender, haben alle drei Rätsel richtig geraten: Christa Deubel, Erhardt Freund, Wera Geschke, Gisela Hennig, Inge Karras, Thea Kürbis, Gudrun Mickan, Astrid-Christiane Pflugbeil, Fritz Postler, Physiotherapie S. Bormann, Rosemarie Schlegel, Herbert Schucknecht und Sandy Wulff. Ein Bravo diesen dreizehn „Ratefüchsen“!



Der Gewinner des Preisrätsels und somit eines Gutscheines vom Blumenladen „Blattgold“ ist Erhardt Freund aus Wilsdruff.

Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel aus dem Nachlass von Eugen Schlönvogt

1. Puzzeln Sie mal!

E	N	C	H	S	C	S	D	A	N	M
D	E	A	U	Z	W	E	H	A	N	D
S	T	D	O	S	B	E	M	A	K	A
S	T	E	W	E	N	I	I	T	D	E
F	M	N	A	E	A	U	R	F	M	E
E	U	T	U	N	N	N	C	H	L	T

D					T					C
			H				S			
			A				S			
W										N

Die durch Umrandung abgegrenzten Puzzleteile im oberen Diagramm sind so in die gleichgestalteten Teile des unteren Diagramms zu übertragen, dass die Buchstaben nunmehr zeilenweise gelesen und sinnvoll gegliedert einen Ausspruch des österreichischen Schriftstellers Peter Rosegger (1843 – 1918) ergeben.

2. Silbenversteck

Es gilt, den nachstehenden mehrsilbigen Begriff **eine** Silbe so zu entnehmen, dass diese – hintereinander gelesen und zu sinnvollen Wörtern gegliedert - einen Ausspruch des römischen Philosophen und Dichters Seneca ergeben.

Eskimo – Egoist – Vergissmeinnicht – Bewegung – Königstein - Zeitvertreib – Parodie – Bewirtung – Havanna - Bennoglocke – Morgensonne – Bergwandern – Vielseitigkeit – Mittagszeit – Bedienung – Nebenwirkung – Nichtschwimmer – Benutzer – Schützenkönig.

3. Volksrätsel

Ich habe ein weites Maul,
zum Trinken niemals zu faul,
jedoch mein Hals ist schmal,
den muss ich jedes Mal,
bekomm ich was zu schmecken,
in einen anderen stecken.
So kommt mein Trinken auch
Zugut´ dem fremden Bauch.
Mein Trost ist: Jenem bricht
man oft den Hals, mir nicht.

Unter allen Einsendern von korrekten Rätsellösungen – die Anzahl ist nicht entscheidend - verlosen wir einen Gutschein im Wert von 10,00 Euro, gesponsert von der Bäckerei Liewald GbR, Nossener Straße 5 in Wilsdruff. Herzlichen Dank dem großzügigen Sponsor!

Einsendeschluss ist der 15. Februar 2019.

Antwortzettel sowie Name, Adresse und Telefon (!) bitte abgeben oder zusenden und nur in **handschriftlicher Form** an die Stiftung Leben und Arbeit: Kennwort „Rätsel – Amtsblatt“, Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff. Bitte keine Mails! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird nur **telefonisch** benachrichtigt. Viel Spaß beim Raten!

Die nächste Rätselbeilage erscheint im Amtsblatt März/2019.



WARMBOLD®

Energie & Klima

Hast Du Lust, bei aufregenden Events im Sport oder bei Konzerten hinter den Kulissen mit dabei zu sein?
Bist Du interessiert an Technik, besonders an Elektrik? Möchtest Du Teil eines motivierten Teams werden?

Dann bewirb Dich bei uns um einen Ausbildungsplatz für 2019!

Zur Unterstützung für unser Unternehmen suchen wir eine/n

Auszubildende/n Industrieelektriker/in

Die Anforderungen sowie weitere Informationen zu unseren Stellenangeboten schau bitte unter www.warmboldteam.de

Warmbold Energie und Klima GmbH
Hamburger Ring 4, 01665 Klipphausen, info@warmboldteam.de



Einen Einblick in unsere Arbeit kannst Du
am Mittwoch, dem 13.03.2019 bekommen.
Gleich anmelden unter <https://www.bildungsmarkt-sachsen.de>

Anlässlich meines
80. Geburtstages
möchte ich mich bei unseren Kindern, Verwandten
und Freunden für die vielen Glückwünsche, Blumen,
Geschenke und Geldpräsente
recht herzlich bedanken.
Elfriede Muster

... herzlichen Dank!

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen für die herzlichen Geschenke und gemeinsame Zeit anlässlich Ihres Jubiläums mit einer persönlichen Dankanzeige in Ihrem örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeigenmuster erhalten Sie gern digital; oder senden Sie uns einfach Ihre Textvorstellungen und Gestaltungswünsche per Email – Sie erhalten dann einen Korrekturabzug zur Ansicht vor Drucklegung.

Anzeigentelefon: 037208 876-210 • privatanzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigen




*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhe still, doch unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Charlotte Zehender
geb. Hörig
* 26.06.1927 † 11.12.2018

In stiller Trauer
Sohn Jürgen
im Namen aller Angehörigen

Wilsdruff

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben



Roland Naumann
* 27.12.1930 † 01.12.2018

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit recht herzlich.
Unser Dank gilt auch Herrn Pfarrer Weinhold und dem Bestattungshaus ANTEA Vogel.

In stiller Trauer
Seine Traudel
Seine Kinder
Maritta, Eveline, Uwe und Sven
mit Familien

Limbach im Dezember 2018



Danksagung

In Liebe haben wir Abschied genommen von

Manfred Rentzsch
* 24.01.1939 † 15.11.2018

Wir danken allen Verwandten, seinen Freunden und Klassenkameraden sowie allen Nachbarn von Nah und Fern, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten. Wir danken auch Herrn Pfarrer Weinhold für die schöne Andacht und der Kantorin Frau Franz.
Unser Dank gilt weiterhin Frau Vogel und Herrn Schulz vom Bestattungshaus ANTEA für die erwiesene Hilfe sowie dem Team der Gaststätte „Julius Kost“ in Grumbach für die liebevolle Bewirtung.

In stiller Trauer
Ursula Rentzsch
Matthias Rentzsch mit Familie

Grumbach im Dezember 2018

Danksagung

*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma



Christine Hänel
* 14.07.1959 † 21.11.2018

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.
Unser Dank gilt auch dem Pflegedienst Pritzke & Donath, der Rednerin Frau Hennig und dem Bestattungshaus ANTEA Vogel.

In stiller Trauer:
Ihr lieber Uwe
Ihr Sohn Matthias mit Familie

Wilsdruff, im Dezember 2018







BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD

Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. (03 73 24) 73 36
Bieberstein • Freiberg • Mohorn

TAG & NACHT

(03 52 09)
2 16 48

Büro:
Mohorn
Freiberger Str. 9

Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause,
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Nicht mehr kämpfen müssen, wenn die Kraft zu Ende geht.
Das ist Frieden.*



Gertraud Wittig

Danke
sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In lieber Erinnerung
Ihr Rudi
Ihre Töchter
Margit, Marion und Kerstin mit Familien

Grund im Dezember 2018





BESTATTUNGSHAUS
AM SACHSENPLATZ/FREITAL

Hilfe, die von
Herzen kommt.

24h Wilsdruff ☎ 779975 Freital | Kreischau
Telefon Freiberger Str. 5 www.bestattungshaus-sachsenplatz.de





ANTEA BESTATTUNGEN

Vogel

Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27
Wilsdruff | Freiberger Straße 16 | 035204 / 20 940
www.antea-bestattungen.de



Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

BESTATTER
VON BALEAREN STRASSE

DIN EN ISO 9001
2008

Tag & Nacht
für Sie erreichbar

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077
		Krematorium Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006
	Weinböhlen	Hauptstraße 15	035243 32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917

www.krematorium-meissen.de

... die Bestattungsgemeinschaft



Unterstützen Sie unsere Friedensarbeit mit Ihrer Spende!

Stiftung Gedenken und Frieden

GedenkenGedenkenbewahrenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken

www.gedenkenundfrieden.de
info@gedenkenundfrieden.de
01805-7009-99 (€ 0,12/Min.)

Spendenkonto Deutsche Bank Berlin
04 44 554 · BLZ 100 700 00

Ihre große Liebe kehrte nicht zurück ...

www.trauer-braucht-einen-ort.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Arbeit für den Frieden
Spendenkonto: 4300 603
Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60
info@volksbund.de
www.volksbund.de





Karriere

Anerkennung – von Mensch zu Mensch. Erfolgreich mit Wüstenrot.

Werden Sie

Baufinanzierungsspezialist/in

in der Region Freiberg

Mehr Informationen auf www.karriere.wuestenrot.de
unter der Referenznummer 33128

Uwe Liebscher
Vertriebsdirektion Dresden
0171 9526172
uwe.liebscher@wuestenrot.de



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

Anzeigen

- Terrassenüberdachungen
- Balkonüberdachungen
- Haustürvordächer
- Schiebeanlagen
- Anbaubalkone
- Seitenteile
- Carports

**Eigene
Produktion
und
Montage**






- Sonnenschutz
- Regenschutz
- Hitzeschutz

Original  **HENKEL**
Alusysteme GmbH

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 71290
www.henkel-alu.de



Wir bringen Erfolg auf den Weg.

Karrierechancen bei der EIFFAGE Infra-Bau-Gruppe.

Eiffage Infra-Ost mit Hauptsitz in Wilsdruff und Niederlassungen in Drebach und Trebbin arbeitet vor allem im Straßen- und Tiefbau. Zum Leistungsspektrum zählt auch die Produktion und der Handel mit Baustoffen. Die Gesellschaft ist hauptsächlich in Sachsen und Brandenburg tätig. Bei Eiffage Infra-Ost arbeiten über 200 Mitarbeiter.

Wir besetzen zum **nächstmöglichen Termin** am Standort Wilsdruff (**unbefristet und in Vollzeit**) die Position:

■ EINKAUF (m/w)

Hierbei ist Ihr Können gefragt:

- Selbstständiges Ermitteln des Bedarfs der Material- und Nachunternehmerleistungen gemäß Leistungsverzeichnis und Plänen
- Durchführen von Preisfragen für Materialien und Nachunternehmerleistungen für Kalkulation und laufende Verträge
- Auswerten von Angeboten, Erstellen von Preisspiegeln
- Verhandlungen und Abschluss von Verträgen mit Lieferanten und Nachunternehmern
- Technische Abstimmung von Einzelgewerken/Materialien sowie ständige Beobachtung und Analyse der relevanten Beschaffungsmärkte
- Gestaltung, Steuerung und Überwachung der Bestellprozesse
- Informationsgespräche und Bewertung mit Lieferanten und Nachunternehmern
- Unterstützen bei der Rechnungsprüfung

Das bringen Sie mit:

- Technische Ausbildung oder kaufmännische Ausbildung mit techn. Verständnis
- Einschlägige Erfahrung als Einkäufer in einem Bauunternehmen
- Kenntnisse in MS Office, SAP, idealerweise iTWO
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Kenntnisse der VOB, HOAI und BGB von Vorteil
- Selbstständige Arbeitsweise, kooperatives Arbeiten, Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit
- Erfahrung im Straßen-, Ingenieur- und Erdbau und mit Lieferanten und Nachunternehmern von Vorteil

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe Ihres Gehaltswunsches und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins per E-Mail an folgenden Kontakt.

Eiffage Infra-Ost GmbH
Luise Holland, Personalreferent
Steinbruchweg 2, 01723 Wilsdruff
luise.holland@eiffage.de

www.karriere.eiffage-infra.de

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab
25 €
netto
einfarbig

Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (95 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



Anzeigen(n)

Gesundes Neues Jahr

wünscht



Physiotherapie
HANSKE

Am Gleis 7 in 01723 Grumbach
Fon 035204 . 792860
physiotherapie-hanske.de

WILL DAS GLÜCK NACH SEINEM SINN
DIR WAS GUTES SCHENKEN,
SAGE DANK UND NIMM ES HIN
OHNE VIEL BEDENKEN.

JEDE GABE SEI BEGRÜSST,
DOCH VOR ALLEN DINGEN:
DAS, WORUM DU DICH BEMÜHST,
MÖGE DIR GELINGEN.

WILHELM BUSCH

WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG
JETZT BEWERBEN

AMARA
EVENT · FESTSAAL · GASTHAUS · PENSION

KUBA
Tanz
NACHT

Showtanz | Animation | Salsa | DJ



02.02.2019
19:00 Uhr
VVK: 8,- €

Reservierung: (03 52 09) 39 99 82

AMARA bittet
ZUM TANZ.

Schwingen Sie mit uns das Tanzbein – zur
ersten kubanischen Tanz-Nacht im AMARA.
Bei Salsa und lateinamerikanischen Showtanz
wird der Rhythmus auch Sie mitreißen.

AMARA
EVENT · FESTSAAL · GASTHAUS · PENSION

Freiberger Str. 37 | 01723 Mohorn
Tel. (03 52 09) 39 99 82

Öffnungszeiten
Restaurant

Mo, Mi, Do, Fr, Sa:
11:00 – 14:30 Uhr und
17:00 – 21:00 Uhr (Küchenschluss)

So: Buffet-Tag
11:00 – 15:00 Uhr



© Werbeschmiede Janine Kaiser

C
M
Y
K

WIR SUCHEN
Anlagenmechaniker/in
Sanitär-, Heizungs- & Klimatechnik

Wir bieten:

- Feste unbefristete Anstellung
- Gute Bezahlung
- Ständige Weiterqualifizierung
- Abwechslungsreiche Arbeitsaufgaben
- Interessante Aufgaben mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Motiviertes Team in einem modernen Unternehmen

Sie sollten mitbringen:

- Eine entsprechende abgeschlossene Berufsausbildung
- Interesse an stetiger Weiterentwicklung
- Führerschein Klasse B erforderlich
- Führerschein Klasse BE wünschenswert

Bewirb Dich (m/w) mit Deinen aussagekräftigen Unterlagen bei uns per E-Mail oder Post!


HAUSTECHNIK
Voigt
KLIPPHAUSEN

Am Flachsgrund 32
 01665 Klipphausen
 Tel. 035204 399595
 Fax 035204 399596
 info@heizung-voigt.de
 www.heizung-voigt.de

Anzeigen


Wir wünschen all unseren Kunden und deren Familie ein gesundes neues Jahr.

Inh. Kristina Börners
 Lindenstraße 3
 01737 Braunsdorf
 Tel. 035203 444879

Öffnungszeiten:

Mo. & So.	geschlossen	Do. & Fr.	7:00 bis 12:00 Uhr
Di. & Mi.	7:00 bis 12:00 Uhr	Sa.	14:30 bis 16:30 Uhr
			7:00 bis 10:00 Uhr




Innovation that excites



COOL KALKULIERT:
 DIE NISSAN
 WINTERANGEBOTE.

X-TRAIL ACENTA
 1,6 l dCi, 4x2, 96 kW (130 PS)

UNSER PREIS
€ 25.775,-

- Navi mit vier Kameras für 360° Rundumblick
- Panorama-Glas-Dach
- Verkehrszeichenerkennung
- 7-Sitzer
- LED-Scheinwerfer
- Lenkradheizung

JETZT ALS TAGESZULASSUNG
€ 11.000,- gespart gegenüber UPE

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,7, außerorts 4,5, kombiniert 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse A.
 Abb. zeigt Sonderausstattung

Autocenter
Strehle e.K.

Kötzschenbroder Str. 189, 01139 Dresden, Tel.: 0351/8381890
 autostrehle@t-online.de
 www.strehleauto.de

EU DSGVO
 Gehen Sie auf Nummer sicher!


Acronum GmbH
 Datenschutz & Digitalberatung
 Carina Thomas
 Gostritzer • 01217 Dresden

ext. DSB ab 99€/ Monat

☎ 0351 - 21971182
 ☎ 0173 - 1598304
 c.thomas@acronum.de
 www.acronum.de


Seifert
 DIE BADGESTALTER



**GENAU DAS BAD,
 WIE ICH ES MAG.**



UND WAS MÖGEN SIE?
 Wir beraten Sie gerne.

Seifert Bad & Heizung GmbH & Co. KG
 Pegenauer Straße 8
 01665 Klipphausen
 Fon: 03521 45 49 12
 www.bad-heizung-seifert.de

**Besuchen Sie uns in unserem Bäderstudio:
 Mo-Do 10-18 Uhr & Fr 10-14 Uhr**

Komplett mein Bad

Anzeigen

Dachtechnik



Dach + Fassade GmbH

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Blitzschutz

Geschäftsführer: Tino Grötz
Hauptstr. 1 · 01737 Oberhermsdorf
Tel.: (03 51) 6 50 51 00 · Fax: (03 51) 6 50 51 01
www.GZE-Dach-Fassade.de · E-mail: GZE-Dresden@t-online.de

Alte Türen? Alte Küche?

Clever renovieren statt ersetzen!



✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß

Silvio Hofmann
Hauptstraße 60A · 01734 Rabenau
Telefon: 0351 64 70 125 · www.hofmann.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung nach telefonischer Vereinbarung – rufen Sie uns an!

ARNHOLD

Heizung • Lüftung • Sanitär

– FROHES NEUES –

2019

Mohorner Höhe 1 | 01723 Mohorn | Tel: 035209 - 29150 | info@arnholdheiztechnik.de
www.arnholdheiztechnik.de

KFZ-WERKSTATT

Autoservice von A - Z für PKW und Transporter

Unser Service für unsere Kunden:

- Reparaturen aller Marken • Haupt- und Abgasuntersuchungen
- Kfz-Störungsdiagnose • Inspektion, Ölservice und Wartung
- Reifen- und Klimaservice • Unfall-Instandsetzung • Mietwagenservice

Inh.: Franziska Herbst
Löbtauer Str. 6, 01723 Wilsdruff
Tel.: 035204 48533
Mobil: 0176 20454081
E-Mail: auto.herbst@gmx.de

ehemals: **TURINSKY** AUTOSERVICE

FROHES NEUES JAHR!

Wir wünschen allen Geschäftspartnern, Kunden, Freunden, Bekannten und allen Bewohnern von Grumbach und Wilsdruff einen guten Start in ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2019.

Ihre



pd-group.com

Liebe GmbH

HEIZUNG • BAD • SOLAR • SERVICE

Nie wieder Wasserschaden!
Vorbeugen ist besser als Aufwischen.

Wir beraten Sie gern!

Liebe Heizung und Bad GmbH
Fabrikstraße 4a | 01683 Nossen
Telefon: 035242 68684 | Fax: 035242 67277



...wir machen alles mit Liebe!

Eine Reise zum Mond

Virtual Reality macht es möglich.

Blicken Sie aus der Perspektive eines Astronauten auf unsere Erde, das All oder die faszinierende Mondoberfläche. Sämtliche Objekte und Landschaften werden in Originalgröße zu bestaunen sein.

Besuchen Sie für weitere Informationen:
www.50jahremondlandung.de

Mit APOLLO 11 zum MOND und zurück. Wir laden Sie ein.



START
18. April 2019